

DÜRENER

#9 | 2012
8. Jahrgang

ISSN 1860-6040

WER
WAS
WANN
WO

ILLUSTRIERTE - Magazin für Düren, Jülich und Regio-Rur



Weihnachten
und Märkte



Jülicher Park
in irrem Licht



Showdance
kürt Meister

www.duerener.info

Dies ist Ihr persönliches Exemplar - Sie dürfen es gerne mitnehmen



**Düren, Jülich, Linnich,
die Rur wird weihnachtlich**

Gutschein

2 FÜR 1

MITTAGSBUFFET

Mo-Fr: 12.00-14.30 UHR • P.P.: 5,95 €



CAFE & BAR CELONA
WEIENSTRASSE 3 - 52349 DÜREN
WWW.CAFE-BAR-CELONA.DE



Sparen!

Energiesparen live erleben!

Beim Thema Energiesparen gehe ich auf Nummer sicher: **Mit der Beratung des SWD-Expertenteams.**

- ✓ Energiesparen im Haushalt
- ✓ Moderne Heiz- und Beleuchtungstechnik
- ✓ Beratung für Mieter, Vermieter, Renovierer und Bauherren
- ✓ Fördermittel



SWD
ENERGIESPAR-
ZENTRALE

Arnoldsweilerstr. 60
52351 Düren
Telefon: 024 21/126 104

Öffnungszeiten:
Mo. bis Do. 8.00 - 16.30 Uhr
Fr. 8.00 - 12.30 Uhr

www.stadtwerke-dueren.de



[www.facebook.com/
SWD.Energiesparzentrale](https://www.facebook.com/SWD.Energiesparzentrale)

WWW. ...

Dienstleistungen & Service

...dueren.de
 ...dueren-spueren.de
 ...duerener-service-betrieb.de
 ...elektro-sauvageot.de
 ...stadtwerke-dueren.de
 ...wortsuchttxt.de
 ...dkb-dn.de
 ...reisebueroschwarz.de
 ...reprotec.de
 ...schenkel-schoeller.de
 ...h-jenke.de

Gastronomie

...burg-nideggen.de
 ...weinhaus-schnoor.de
 ...extrablatt.de

Geld und Finanzen

...sparkasse-dueren.de
 ...udelhoven-eisenbraun.de
 ...rick-sistermann.de

Rund ums Auto

...autohaus-conen.de
 ...reifenblank.de
 ...schmitt24.com
 ...autolackprofi.de
 ...mercedes-herthen.com
 ...kucki-mobil.de

Beauty

...work-at-hair.com
 ...chez-mare.de

Industrie

...anker-dueren.de
 ...gkd.de

...kraft-walzen.com

Recht

...bauchmueller-collegen.de
 ...dettmeier.de
 ...mm-recht.de
 ...rechtsanwalt-saettele.de

Kunst, Kultur & Musik

...buergerstiftung-dueren.de
 ...becker-und-funck.de
 ...museum-dueren.de
 ...schweess-foeoess.de
 ...eifelblech.de
 ...ralf-dressen.de
 ...buureband.de
 ...die-gaeng.de
 ...endart.de
 ...mvm-dueren.de
 ...galerie-vetter.de
 ...hausderstadt.de
 ...komm-dueren.de
 ...ziehn-dickmeis.de

Optik

...duell.de
 ...optik.li
 ...juwelier-delahaye.de

Sport, Hobby & Freizeit

...evivo-dueren.de
 ...schleifers-carouselle.de
 ...btv1864.de
 ...duerenertv.de
 ...duerener-unterwasserclub.de
 ...huepfburgenverleih.de
 ...gcdueren.de
 ...hergarden.de

Haus & Garten

...moebel-schaefer.de
 ...gunkel-team.de

...holzland-leisten.de
 ...blumenlenzen.de

...kelzenberg.com
 ...hanneschmitt.de

...glasbau-porschen.de

Jeden Tag etwas Neues bei:

Stadt TV
Düren

www.stadttv-dueren.de

DÜRENER NAMEN



„Sie ist ein Geheimnis, das Deine innere Leidenschaft weckt...“ schreibt **Cray Adams** in der **New York Times** über **Tajna Tanovic**, die jetzt ihr neues Musikvideo für den Titelsong ihres EP Debutalbums „I Think of You“ in Los Angeles vorgestellt hat. Tajna Tanovic wurde 1984 in Sarajevo geboren und verlebte ihre Kindheit in Düren. 2003 legte sie an **St. Angela** ihr Abitur ab und ging dann in die USA, zunächst nach New York. Bei **Wolfgang Tombeux** nahm sie in Düren ersten Gesangsunterricht. In NY studierte sie Schauspiel. Das neue Video wurde in Los Angeles, Malibu und Hollywood, gedreht. Die Liedermacherin schrieb selbst das Drehbuch zum Video und engagierte den jungen Hollywood-Regisseur und -Produzenten **Samuel Nozik**, bekannt aus der TV Serie „**Bones**“, als Regisseur. Nach dem Kurzfilm „**Dolly Belle**“ ist dies die zweite Zusammenarbeit der beiden. Ihr Debutalbum „I Think of You“ kam Ende September letzten Jahres heraus und ist bei iTunes, Amazon sowie auf ihrer Webseite, www.tajnatanovic.com, erhältlich. Seit März lebt und arbeitet **Tajna** in Los Angeles, wo sie derzeit ihr neues Musikwerk vorbereitet. Ihre Arbeit kann man über <http://www.facebook.com/tajnatanovic> verfolgen.

Die **Bürgerstiftung Düren** freut sich über ihre erneute Auszeichnung mit dem Gütesiegel des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Es wurde ihr seit 2004 nunmehr zum fünften Mal verliehen. Auf einer zentralen Veranstaltung der bundesweit tätigen Initiative Bürgerstiftungen nahm die Vorsitzende der Bürgerstiftung Düren, **Dr. Gisela Hagenau**, die nun für zwei weitere Jahre geltende Auszeichnung entgegen. Das Gütesiegel bestätigt, dass die Stiftung in der Region Düren die hierfür aufgestellten zehn strengen Qualitätsmerkmale erfüllt. Dazu gehören politische und konfessionelle Unabhängigkeit, Transparenz und strikte Gemeinwohlorientierung im Sinne einer auf die Zukunft gerichteten Arbeit. Die Idee der Bürgerstiftungen – ursprünglich in den USA entstanden – entwickelte sich in Deutschland erst in den letzten zwei Jahrzehnten, nachdem Kommunen und Länder immer mehr unter einem Spardiktat leiden und Ausgaben für Kultur und Bildung zurückfahren. So gründeten engagierte Dürener 2003 eine von ihnen gemeinsam getragene Stiftung. Die **Bürgerstiftung Düren** dankte allen Bürgerinnen und Bürgern in der Region für ihr finanzielles Engagement sowie ihren ehrenamtlichen Einsatz als „Zeitspender“. Damit konnten von Jahr zu Jahr immer mehr eigene Projekte auf den Gebieten Jugendbildung und Kultur gegründet und ausgebaut sowie gemeinnützige Initiativen Dritter gefördert werden. Rechts im Bild **Nikolaus Turner**, bisher Leiter der Initiative Bürgerstiftungen, Berlin und links: **Hubert Schramm**, Vorsitzender der Bürgerstiftung Aachen.



Günter Schumacher (rechts) aus Hürtgenwald wurde jetzt einstimmig für weitere vier Jahre als Vorsitzender des Naturparks Nordeifel gewählt. Die Mitgliederversammlung des Naturparks Nordeifel fand in Zülpich statt. Zülpichs Bürgermeister **Albert Bergmann** hatte in das schöne Ambiente der Martinskirche eingeladen. Zunächst standen die Planungen zur Landesgartenschau Zülpich 2014 im Blickpunkt, über die LAGA-Geschäftsführer **Christoph Hartmann** berichtete. Mit dem „Eifeler Landschaftsgarten“ wird der Eifeler Naturpark den vielen hunderttausend Besuchern die einzigartige Natur und Landschaft näher bringen und zu einem späteren Besuch der Eifel animieren – wieder ein innovatives Projekt des Naturparks Nordeifel und seiner Partner. Anschließend berichteten die Naturpark-Geschäftsführer **Jan Lembach** (links) für NRW und **Ernst Görgen** für Rheinland-Pfalz über die zurückliegende Naturparkarbeit. Kleine und größere Projekte wurden umgesetzt. Im Vordergrund standen dabei die großen EU-Förderprojekte zum Naturschutz, „Flussvertrag Our“, und zum nachhaltigen Tourismus, „Natur für Alle“, die jetzt erfolgreich zum Abschluss gebracht wurden. Als Bilanz der vergangenen zehn Jahre stehen über 10 Mio. Euro Fördermittel und Gesamtinvestitionen in Höhe von rund 20 Mio. Euro zu Buche. Damit gehört der Naturpark Nordeifel mit zu den besten und erfolgreichsten Naturparks unter den 104 Großschutzgebieten in Deutschland, wie **Günter Schumacher**, Vorsitzender des Naturparks Nordeifel, hervorhob. Das dokumentieren ebenfalls die aktuellen Auszeichnungen, z.B. als „Qualitäts-Naturpark“, sowie die vielen Nachfragen nach der Kompetenz der Naturpark-Mitarbeiter. Naturpark-Ideen wie die „Eifel-Blicke“ oder „Eifel barrierefrei“ sind bundesweit bekannt und Vorbild für ähnliche Projekte in anderen deutschen Regionen.



Liebe Leserinnen,

Liebe Leser,

es lässt sich nicht mehr aufhalten, Christkind und Weihnachtsmann machen sich entlang der Rur breit, und es ist nicht mehr möglich, sich diesem Treiben zu entziehen. Das Fest der Feste wird alljährlich scheinbar immer früher eingeläutet, die ersten Schritte machen dabei die Supermärkte, bei denen die Pause zwischen Schoko-Hase und Schoko-Nikolaus immer kürzer wird.

Super und Märkte sind ebenfalls die Traditionsveranstaltungen im Vorfeld des Festes. Schon Mitte November

öffnen die ersten Weihnachtsmärkte und locken mit Glühweinduft zum Bummeln und Verweilen. Die Jülicher veranstalten den Markt auf dem Schlossplatz heuer zum 40. Mal, am 16. Dezember sind zusätzlich die Geschäfte geöffnet. Das machen die Dürener eine Woche später, allerdings hat dann dort der Weihnachtsmarkt schon geendet. Einer der beliebtesten Märkte vor dem Fest, und sicherlich der romantischste, ist das Treiben rund um Schloss Merode. Am 29. November öffnet er seine Tore jeweils donnerstags bis

sonntags. Einen Tag vor Heiligabend tritt das Christkind dort letztmalig in Aktion. Die nächsten Wochen dürfte an der Rur keine Langeweile aufkommen - bleibt nur der Wunsch nach Schnee und Eis, damit die Märkte sich optimal entfalten können. Viel Vergnügen beim Lesen Ihr **RUR-TV** Team



Liebe Dürenerinnen und Dürener,
liebe Gäste,



spätestens seit der Umstellung der Uhren am letzten Oktobersonntag spüren wir es deutlich: wir sind in der dunklen und kalten Jahreszeit angekommen!

Diese konfrontiert uns auch mit dunklen Zeiten unserer Geschichte. Am 9. November versammeln wir uns an den Stelen von Ulrich Rückriem zum Gedenken an die Opfer der Nationalsozialistischen Diktatur, insbesondere an die deportierten und ermordeten jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger. Am 16. November erinnern wir uns an die fast totale Zerstörung Dürens in der Endphase des Zweiten Weltkrieges. Am Volkstrauertag finden Gedenkfeiern in allen Stadtteilen für die Toten der Kriege, aber auch von Gewaltherrschaft und Terror statt. Das mahnende Erinnern muss zugleich Warnung vor politischem Extremismus jeglicher Prägung und jeder Menschenrechtsverletzung heute sein!



Im Dunkeln scheint aber auch Licht. Die Aktion „Düren leuchtet“ lässt am ersten November-Samstag unsere Stadt in faszinierenden Illuminationen erscheinen. Am Martinsfest ziehen die Kinder mit ihren Laternen zum Feuer. Zu den kulturellen Glanzlichtern des Herbstes gehören die Posie-Nacht im Haus der Stadt, die große ZERO-Ausstellung im Leopold-Hoesch-Museum, das fünfzigjährige Jubiläum unseres großartigen Musikschul-Akkordeonorchesters sowie das traditionelle Bundeswehrkonzert.

Auch in dunkler Jahreszeit bleibt Düren lebendig!

Ihr

Paul Larue
Bürgermeister



Das Schenkel-Schoeller-Stift in Düren Jetzt auch mit **TAGESPFLEGE**

- **Seniorenpflegeheim**
- **Seniorenwohnungen**
- **Tagespflege**

Schenkel-Schoeller-Stift
Von-Aue-Straße 7, 52355 Düren
Tel. 0 24 21 / 596-0
Fax 0 24 21 / 596-144
eMail info@schenkel-schoeller.de
Leitung: Hans-Joachim Thiem

Gute und zeitgemäße Pflege und Betreuung
Eigene Küche und Heimcafé
Vielfältiges Kultur- und Freizeitangebot
Bewegungsbad und Physiotherapie
Bibliothek und Internetcafé

Unsere Einrichtungen sind von einem unabhängigen Gutachter nach DIN EN ISO 9001:2000 qualitätsgeprüft

Zu einem persönlichen Gespräch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internet-Seiten
www.schenkel-schoeller.de

Ort der Geborgenheit

Schenkel-Gruppe - Düren



...und als dann die Sonne am Horizont verschwand und die Dunkelheit den Brückenkopfpark einnahm, verwandelte sich das Gelände in eine surrealistische Welt. Das „Herbstleuchten im Park“ war ein absolutes Highlight. Beim nächtlichen Bummel entlang der Illuminationen in Park und Wald, begleitet vom Geheul der Wölfe des Zoos, gab es zahllose einmalige optische Eindrücke. Mehr zum leuchtenden Park im Innenteil dieser Ausgabe.

www.reprotec.de



- ✓ Kopien aller Art
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Scan-, Plotservice
- ✓ Folienbeschriftung
- ✓ Textildruck
- ✓ Messe-, Bauschilder
- ✓ Banner
- ✓ Displays

REPROTEC

Reprotechnik Rur GmbH

Hohenzollernstr. 38 – 40
52351 Düren

Tel.: 0 24 21-28 900

**REINHARD SÄTTELE
RECHTSANWALT**

Tivolistrasse 41
52349 Düren
t.: 0 24 21 / 4 30 33
f.: 0 24 21 / 40 86 79

Sprechstunden
nach Vereinbarung

www.rechtsanwalt-saettelle.de

Vor wenigen Tagen wurde er 80 Jahre alt. Er feierte diesen Tag in Düren. Franz Mohr, der 1962 mit seiner Familie von Düren nach New York auswanderte, erlebte und überlebte das Inferno über Düren am 16. November 1944. Dem Tag, der sein Leben veränderte.

Mit ergreifenden Worten und unter Tränen erinnert sich der ehemalige Chef-Konzerttechniker und heutige Repräsentant von Steinway & Sons. jetzt, viele Jahre später, an die Geschehnisse an der Rur. Franz Mohr hat diese Erinnerungen ebenfalls in seinem Buch „Große Pianisten, wie sie keiner kennt“ festgehalten, aus dem wir hier zitieren. In Boich bei Nideggen war der 17jährige Franz Mohr zum Arbeitsdienst abkommandiert. Da er so nah an Zuhause war, erhielt er „Urlaub“, um seine Familie in der Dürener Eintrachtstraße, der heutigen Frankenstraße, zu besuchen:

Ich kletterte auf das Dach unseres Hauses und beobachtete den Himmel. Warum? Schwer zu sagen. Manchmal empfinden wir im Herzen eine Vorahnung, ein Vorgefühl davon, dass etwas Schreckliches passieren wird. An die ständigen Luftangriffe waren wir inzwischen gewöhnt. Wenn das Sperrfeuer einmal kurz unterbrochen wurde, kamen wir jeweils aus unseren Unterständen gekrochen, um in der Küche etwas zu kochen und zu essen. Diese hastigen Mahlzeiten wurden meist von erneutem Artillerief Feuer gestört, und wir eilten dann zurück in den Schutzraum. Doch an jenem 16. November hatte mich etwas dazu bewogen, auf das Dach zu klettern,

zu beobachten: Im Hof hatten wir Hühner und Kaninchen. Als ich am Morgen die Hühner füttern wollte, fand ich sie alle eng zusammengedrängt in einer Ecke. Um die Körner kümmerten sie sich nicht. Als ich den Kaninchen ihr Futter in den Käfig steckte, hockten auch diese verstört in einer Ecke und rührten das Futter nicht an. Das verstärkte in uns das Gefühl, dass etwas in der Luft lag. Viele der Bewohner hatten Düren bereits verlassen und waren nach Osten gezogen. Mein Vater hatte gemeint, es sei besser, in der Stadt zu bleiben,

denn von Westen her kämen die Truppen der Alliierten. Vater sagte, es sei besser, in die Hände der Amerikaner zu fallen als in die der Russen. Als ich also an jenem trüben, kalten Novembertag nach dem Frühstück auf das Dach kletterte, sagte mein Vater: «Ich hole die Fahrräder. Dann können wir in unser Dorf fahren (Nörvenich - Anm. d. Red.) und dort ein paar Tage bleiben.» Meine Mutter machte noch das Mittagessen, und dann wollten wir losfahren. Ich saß noch immer auf dem Dach, als ich plötzlich sah, wie sich lauter B-17 von Westen her näherten: Flugzeuge, Flugzeuge, Flugzeuge, soweit das Auge reichte, in sehr geringer Höhe. Ihr Dröhnen wurde immer lauter. Ich bemerkte, wie vom ersten Flugzeug ein Rauchsignal ausging, und wußte sofort: Das galt uns! Mit einem Satz sprang ich vom Dach, rannte die Treppe

hinunter und brüllte meinen Eltern zu, sich sofort in den Luftschutzraum zu begeben. Was in den nächsten Minuten geschah, erfassten wir erst viel später. Wir hatten die Feuertür gerade hinter uns zugezogen und verriegelt, als die ersten Bomben fielen. Wir dachten alle, dies sei das sichere Ende. Meine Mutter begann Gott mit lauter Stimme um Erlösung und Bewahrung anzuflehen. Dann gab es eine Pause, und in der Meinung, der Angriff sei vorüber, öffneten wir die Tür. Das Bild, das sich uns beim Hinaustreten bot, ist kaum zu

Schrecken bringende Ladung über uns ab. Ich rannte zurück in unser halbzerstörtes Haus. Die obere Etage stand jetzt in Flammen, aber wir schafften es noch, in den Keller zu stürzen und die Tür hinter uns zu verriegeln. Um uns herum explodierten die Bomben. Dann spürten wir, dass unser Haus getroffen wurde. Dieser Augenblick ist völlig unbeschreibbar. Meine Mutter schrie wieder zu Gott um Hilfe. Und während ich sie hörte, zerbrach plötzlich etwas in meinem Inneren. Ich brüllte: „Mutter, hör auf! Es gibt keinen Gott! Es

...mich hatte etwas dazu bewo

beschreiben. Die eine Seite unseres Hauses war schwer beschädigt, und durch einen großen Spalt in der Mauer konnten wir sehen, daß die Treppe ganz schief hing. Es herrschte eine extreme Hitze, wie in einem Brennofen. Ein heftiger Wind fegte durch die Straßen und setzte ein Haus nach dem anderen in Brand. Über allem schwebte gelbes, brennendes Napalm oder Phosphor von den Brandbomben. Ich mußte zusehen, wie die Menschen davon erfasst wurden und direkt vor meinen Augen verbrannten. Aber die Bombardierung war noch nicht vorüber. Weitere Flugzeuggeschwader dröhnten heran und warfen ihre Tod und

gibt keine Bewahrung! Es gibt keine Hilfe! Wenn es einen Gott gibt, wie kann er dann so etwas Schreckliches zulassen? Nein, es gibt keine Rettung. Wir werden hier alle verrecken wie Vieh.» Und ich schrie immer weiter, als hätte ich den Verstand verloren. Ich hielt meiner Mutter mit den Händen den Mund zu und rief: «Sei still, Mama, hör endlich auf. Es gibt keinen Gott ... Nein, es gibt keinen Gott!» Kurz nachdem unser Haus die-



sen Treffer erhalten hatte und alles zusammenstürzte und in Flammen aufging, sah ich direkt über mir ein Loch. Ich zog mich hoch und schob mich hindurch. Der brennende Schmerz löschte jeden Gedanken an die Anderen in mir aus. Ich begann von diesem schrecklichen Inferno fortzurennen. Meine Haut brannte, und Blut spritzte über mein Gesicht. Als ich mir einmal mit den Fingern durch das Haar fuhr, lag es plötzlich büschelweise in meiner Hand - wie ein Haarteil oder eine Perücke. Ich rannte weiter. Meine Augen schmerzten so sehr, dass ich

warf ich einen Blick zurück. Die Stadt war ein Meer von Flammen. Der Rauch schien in einer einzigen Säule zum Himmel zu steigen. Ich mußte plötzlich an den Bericht von Sodom und Gomorrha denken, als Abraham am folgenden Tag auf Sodom hinab sah: «Und siehe, da ging ein Rauch auf vom Lande wie der Rauch von einem Ofen.» So sah Düren in diesem Moment für mich aus.

Während ich immer weiter von dieser Stätte des Grauens floh, war mein Weg von unzähligen Leichen gesäumt. Ein Mann

den Fahrrädern zurück nach Düren zu fahren, um unser Haus zu suchen und vielleicht etwas über Peter in Erfahrung zu bringen. Wir waren überzeugt davon, dass er tot sein mußte; trotzdem wollten wir es versuchen. Wir fuhren die fünfzehn Kilometer bis in unsere Straße; sie lag völlig in Trümmern. Überall schwelte es noch, und die Hitze war so unerträglich. «Hier können wir nichts mehr tun», sagten wir. «Wir wollen einmal versuchen, an der Front zu schauen.»

Überall wimmelte es von Panzern und Soldaten. Beim Wei-

Stillstand gekommen. Auf der westlichen Seite standen die Amerikaner, auf der östlichen die Deutschen. Doch an jenem Tag war alles still. Man hörte keine Schüsse von Maschinengewehren, keine Artillerie, keine Flugbewegungen ... Es war kurz vor Weihnachten.

Während die Dunkelheit sich an jenem kalten, nebligen Dezembertag herabsenkte, wurde die Stille plötzlich vom Klang einer Trompete unterbrochen. Er kam von der amerikanischen Seite her, klar und rein und schön: «Stille Nacht, heilige Nacht; alles schläft, einsam wacht ...» Wir waren ergriffen und begannen leise mitzusingen.

Nachdem der letzte Ton verklungen war, setzte eine andere Trompete ein, diesmal auf der deutschen Seite, ganz in unserer Nähe. Auch sie ertönte hell und klar, mit einer bekannten deutschen Weise: „Ich hatt' einen Kameraden...“

ogen auf das Dach zu klettern

sie kaum noch offenhalten konnte. Doch ich hatte noch alle Glieder, Beine, Arme und Hände ... Ich konnte noch über Mauern klettern und weiterlaufen. Wohin? Ich wußte es nicht. Ich rannte nur immer weiter. Wo einmal die Straßen gewesen waren, das war beim besten Willen nicht mehr zu erkennen. Die ganze Stadt schien auf den Kopf gestellt und durcheinandergeschüttelt worden zu sein. Später erfuhren wir, dass in den knapp zwanzig Minuten des Angriffs 24000 Menschen umgekommen waren - 98 Prozent der gesamten damaligen Bevölkerung. (Vier-oder fünftausend hatten die Stadt vor dem Bombenangriff verlassen.) Nur eine Handvoll kam mit dem Leben davon. Manche starben erst nach Tagen, lebendig begraben unter den Trümmern ihrer Häuser. Unsere Stadt lag in einem Tal. Während ich weiter meinen Weg suchte, den Berg hinauf,

schob sein Fahrrad den Berg hinauf. Darüber hing ein Toter, wahrscheinlich ein Familienangehöriger. Ich sah noch viele weitere Tote und einige Verwundete auf Handwagen; dazu viele Verletzte, die sich wie in Trance vorwärts schlepten. Ich war schockiert von all dem Blut und Verderben.

Irgendwie schaffte ich es bis Nörvenich. Bauern fanden mich vor ihrer Tür und holten mich herein. Später erzählten sie mir, ich hätte eine ganze Woche durchgeschlafen, ohne einmal aufzuwachen oder nach Essen zu fragen!

Danach kam mein Gedächtnis langsam zurück, und mit der Erinnerung kamen die Fragen: „Wo ist meine Mutter? Wo ist mein Vater? Wo ist Peter?“ Kurz vor Weihnachten 1944 fand ich meine Eltern wieder. Aber Peter hatte es nicht aus dieser Feuerhölle heraus geschafft.

Vater und ich beschlossen, mit

tergehen hielten uns ein paar Soldaten an und fragten, wohin wir wollten. Als sie hörten, dass wir Peter suchen wollten, ließen sie uns gehen. Wir gingen bis zur Rur. Dort war die Front zum



ENTLASTUNG IN SCHWERER ZEIT

Auf Wunsch chauffiert unser Limousinenservice Sie und Ihre Angehörigen zur Bestattung, zum Friedhof oder zur Aussegnungshalle.

Wir vermitteln private Trauerredner und beraten Sie in allen Fragen rund um das Thema Bestattung.

Wir nehmen Ihnen so viele Probleme ab wie möglich. Für den persönlichen Abschied.

Bestattungshaus Jean Haas, Alte Jülicher Str. 40, 52353 Düren
Telefon 02421 41 16 3, www.haas-bestattungen.de



Mit seinem Soloprogramm „Eifel, Herd & O’Venn“ ist Hubert vom Venn auf Tournee. Er trat in 20 Jahren als Kabarettist rund 1.500 Mal ausschließlich in der Eifel auf und bespielte somit fast jede Kommune, »die

sich nicht schnell genug wehrt«. Nun, da er es etwas ruhiger angehen lässt, hat er seine Heimat erwandert, viele Eifeler getroffen, Geschichten und Rezepte gesammelt. Haltestellen sind jeweils um 20 Uhr: Samstag, 10. 11., Hürtgenwald, „Mestrenger Mühle“; Dienstag, 13. 11., Simmerath, „Buchhandlung am Rathaus“, Freitag 16. 11., Langerwehe, „Töpfereimuseum“, Pastoratsweg 1, und Freitag, 23. 11., Kreuzau-Boich, Kulturhaus Atelier Bouchtata. Geblieben ist dabei natürlich die kabarettistische Betrachtung seiner Mitmenschen mit all ihren Ecken und Kanten. So entstand das Programm „Eifel, Herd & O’Venn“, bei dem Hubert nicht nur Geschichten aus diesem wilden Landstrich erzählt, sondern an einem winzigen Ofen auch „Eifeler Köstlichkeiten“ wie Trevvel oder Rotkohlsuppe vorstellen wird.



KEN BARDO-DO-WICKS, der „Mann mit Eiern“ gastiert Montag, 26. November, 20 Uhr, im Rahmen der SWD.KOMMedy.ABENDE im KOMM.

„Lieber fernsehmüde als radioaktiv!“ Ken Bardowicks hat das verstaubte Genre „Zauberkunst“ zu neuem Leben erweckt. Mit seinem trockenen Humor im englischen Stil, seinem lausbüchischen Charme und seiner gespielten Unbeholfenheit wickelt Ken, der sowohl zum weltbesten Stand-up-Magier gekürt wurde als auch den Sonderpreis des „Deutschen Kabarettpreises“ erhielt, sein Publikum im Handumdrehen um den Finger.

Mit seiner einzigartigen Mischung aus Kabarett, Comedy und Zauberkunst bietet Ken Bardowicks den Kabarettliebhabern, was sie verdient haben: Verblüffende Effekte bringen das Gehirn zum Rotieren, während gleichzeitig das Herz durch gründliche Zwerchfellmassage revitalisiert wird.

Am 1. Dezember gastiert „Der Familie Popolski“ mit dem neuen Programm „Get the Polka started“ in der Arena Kreis Düren – und lässt es richtig krachen. „Denn da geht der Post ab durch der Decke! Struwko!“, verspricht Pavel Popolski alias Achim Hagemann. Die außergewöhnliche Musikerfamilie steht schließlich laut Süddeutsche Zeitung für „hohe Unterhaltungskunst“. „Get the Polka started“ heißt ihr Programm, das „der Familie Popolski“ dieser ohne Zweifel meist unterschätzten Gattung der Musikgeschichte widmet. Und so spielen die wodkaerprobten Musiker die größten Hits der Popgeschichte, angeblich allesamt von Großvater Pjotrek Popolski komponiert, endlich so, wie sie in Ihrer eigentlichen Urform geschrieben wurden! Spätestens dann werden die Musikliebhaber wissen: Egal ob Reggae, Rock, Pop, Heavy Metal oder Schlager – ein bisschen Wodka, Popolski und Polka tut allem gut! Schließlich sei die Polka nicht nur die schwingvollste, sondern auch die älteste Musikform der Menschheit. Bereits 2.000 Jahre vor Christi Geburt seien die ersten Polkas in Keilschrift in den Höhlen von Pyskowice verewigt worden. Und wer hätte geahnt, dass berühmte und berüchtigte Popstars der



Gegenwart als Polkamusiker begonnen haben. Diese und andere Geheimnisse, Skandale und Sensationen decken die Popolskis auf. In einer mitreißenden Bühnenshow mit jeder Menge schrägem Humor erzählen sie ihre unglaubliche Geschichte. Das ist herrlich überdreht, musikalisch unvergleichlich und total „beklopst“.



IMPLANTATE: NEUE CHANCE FÜR IHR STRAHLENDES LÄCHELN

Wenn Zähne verloren gehen, macht sich das **funktionell und ästhetisch** bemerkbar: Das Aussehen, der Genuss beim Essen oder sogar die Sprache leiden. Die Lösung: **Implantate**. Damit können Sie fehlende Zähne voll ersetzen und Ihrem Lächeln eine neue Chance geben.

Wir verwenden nur **hochwertige Materialien** und arbeiten mit **modernsten Techniken und Geräten**. Für Ihr strahlendes Lächeln. Wir beraten Sie gern.

Dr. med. dent. Eric Herzog
Ästhetische Zahnheilkunde & Implantologie

Goltsteinstraße 71 | 52459 Inden / Altdorf
TEL 0 24 65 / 90 53 14 | W www.zahnarzt-dr-herzog.de

Dr. Herzog
Für Ihr strahlendes Lächeln!

DÜRENER LASS HÖREN

Die „Grüne Giraffe“, Sinnbild für Aufmerksamkeit und Neugier, erwartet Lyrikfreunde zu einem Stelldichein der deutschen Gegenwartslyrik in Düren. Neben dem Kammermusikfest „Spannungen: Musik im Kraftwerk Heimbach“ ist die Literatur mit ihren zwei Reihen „Der Lyrik eine Gasse“, und dem alle zwei Jahre stattfindenden Poesiefest „LASS HÖREN – Lange Nacht der Poesie“ der zweite Arbeitsbereich im Kunstförderverein Kreis Düren, so Gerd Quittmann, der jetzt die kommende Nacht der Poesie vorstellte. „LASS HÖREN – Lange Nacht der Poesie“ findet Samstag, den 24. November, ab 18.30 Uhr im „Haus der Stadt“ in Düren statt. Schirmherr ist der Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, Thomas Rachel.

Es werden lesen: Nora Bössong, Manfred Peter Hein, Marion Poschmann, Jan Volker Röhnert und Doris Runge sowie die Stipendiatin des Jahres 2012 Nancy Hüniger. Sieben Autoren aus dem „Who is who“ der deutschen Gegenwartslyrik.

Günter Kunert ist eine der ganz großen Stimmen, wenn es um die Lyrik geht. Für die einen ist er ein „kreuzfidel Pessimistiker“ für die anderen ein „heiterer Melancholiker“. Seine Gedichte stehen durchaus in der Tradition von Nikolaus Lenau und haben singulären Rang in der jüngeren Literaturgeschichte.



hoch gelobten Vertretern der jüngeren Lyrik-Autoren. „Ihre Gedichte zeigen, dass es mehr Dinge zwischen Himmel und Erde gibt, als unsere Schulweisheit träumen lässt.“ Manfred Peter Hein, ein der Generation von Günter Kunert angehörender lyrischer Zeitzeuge und exzeptioneller Poet unserer Jahrzehnte, möchte mit seinen Gedichten verstanden werden, sich verbreiten und etwas bewirken. Dabei ist ihm der „11. September“ genau so einer lyrischen Beschwörung wert, wie die Zerstörung der Buddha-Statuen in Bamijan.

Marion Poschmann war 2006 zur ersten „Langen Nacht der Poesie“ bereits zu Gast in Düren und hat mit ihren virtuosen Versen viel Beifall erhalten. „Es geht ihr um das Unsichtbare im Sichtbaren und



um die Unschärferelationen der Dinge im Licht der Lyrik.“ Jan Volker Röhnert gehörte im „Literarischen März 2011“ in



Darmstadt zu den von der Kritik besonders herausgestellten Autoren. Ihm wurde der „Wolfgang-Weyrauch-Förderpreis“ zuerkannt. Seine Verse sind „intensiv, elastisch – und stark beteiligt an den Orten, an denen sie entstehen.“

Doris Runge hat inzwischen acht Gedichtbände veröffentlicht. „Bei aller Melancholie, die ihr geblieben ist, lässt sich eine zunehmende Munterkeit in ihren Büchern nicht übersehen“. Die Gedichte von Doris Runge handeln von Liebe, Erotik und Begehren und begeistern durch die vollendete Verdichtung ihrer Themen. Nancy Hüniger ist die Lyrik-



Stipendiatin des Jahres 2012.

Für sie ist der „gegebene Moment in seiner vollen Präsenz“ das, aus dem die Texte ihrer Gedichte entstehen. Gedichte, in denen sie „nach innen lauschend einen eigenen poetischen Zugang zur Welt findet.“



Wie bereits 2010 praktiziert, wird „LASS HÖREN“ in den interessierten weiterführenden Schulen im Kreis Düren vorgestellt und dort einen Einblick in die zeitgenössische Lyrik geben.



Drossart - Breuer
H Ö R S Y S T E M E



Medical-Center Akazienstraße 1 · Birkesdorf · Tel.: 02421 - 4954111
www.drossartbreuer-dueren.de



Nora Bössong, gerade erst mit dem renommierten „Peter-Huchel-Preis 2012“ ausgezeichnet, gehört zu den

Fragt man Dürener nach dem alten, dem Düren aus der Zeit vor der Zerstörung, so taucht im Zusammenhang mit Beschreibungen der „schönen alten Stadt“ irgendwann unweigerlich die Aussage auf: „Ja, damals war Düren ja auch eine der reichsten Städte Deutschlands!“

So unzutreffend diese Aussage auch ist – denn Düren als Gemeinwesen war mitnichten reich, sondern im Gegenteil hoch verschuldet – so hat sie doch insofern einen wahren Kern, als Düren durchaus von

wöhnlich lange Friedenszeit – nach dem Ende des deutsch-französischen Krieges fanden zunächst einmal alle weiteren militärischen Auseinandersetzungen auf anderen Kontinenten statt. Die Bevölkerung wuchs in einem bisher ungekannten Maße, was sich vor allem in einer rasanten Ausdehnung der Städte niederschlug. Auch Düren vergrößerte seine Einwohnerzahl von etwa 10.000 im Jahre 1860 auf fast 34.000 im Jahre 1914.

Die noch weitgehend in den Städten konzentrierte Indus-

Innenansicht der Villa von Felix Heinrich Schoeller



der überdurchschnittlich hohen Zahl der hier wohnenden Einfach- und Mehrfachmillionäre profitierte. Viele soziale und schulische Einrichtungen, viele kommunale Bauten wären ohne die Großzügigkeit der meist als Fabrikanten zu Reichtum gekommenen Schoellers, Hoeschs und anderen nicht realisierbar gewesen. Man ist also durchaus versucht, die Jahrzehnte zwischen der Gründung des Deutschen Reiches 1871 und dem Beginn des Ersten Weltkrieges 1914 als Dürens „Goldene Jahre“ zu bezeichnen, wie es das Stadtmuseum mit dem nächsten Abschnitt der ständigen Ausstellung zur Stadtgeschichte tut, der am 2. Dezember der Öffentlichkeit vorgestellt werden soll. Jene fast viereinhalb Jahrzehnte waren gekennzeichnet durch eine für Europa unge-

trie brauchte Arbeitskräfte, etwa die Schoellersche Tuchfabrik in der Wirtelstraße oder die 1854 aus ihr hervorgegangene Teppichfabrik entlang der Schützenstraße. Die 1852 gegründete Flachsspinnerei in

1904 errichtetes Haus des Dürener Bauvereins an der Paradiesstraße



der Arnoldsweilerstraße baute für ihre mehrere hundert Arbeiter eigene Wohnheime, andere Firmen errichteten kleine Siedlungen, 1872 entstand die Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft

in jenen Jahren entstanden. Auch die gestiegenen Bodenpreise spielten hier keine Rolle, gehörte doch den einflussreichsten Dürener Familien ein nicht unbeträcht-

Das Stadtmuseum zeigt Dürens goldene Jahre

– und doch waren das nur Tropfen auf den heißen Stein des Wohngeselends. „Für die arbeitenden Klassen bleibt

licher Teil der Grundstücke in und um die Stadt. Allerdings ließen sie die Stadt an diesem Reichtum Teil haben. So



Mangel an geeigneten und nicht zu theuren Wohnungen zu beklagen.“, hieß es im städtischen Verwaltungsbericht 1868, und trotz angeregter Bautätigkeit (die im Übrigen die Bodenpreise enorm in die Höhe trieb) blieb das Wohnungsproblem auf der Tagesordnung, nicht zuletzt, weil wegen starker konjunktureller Schwankungen und damit verbundener „andauernde(r) Verdienstlosigkeit ... die arbeitende Bevölkerung ihre Ansprüche auf Wohnungsverhältnisse so sehr herabgemindert hat, daß die meisten Familien sich mit Wohnungen von 2 Zimmern, viele sogar mit 1 Zimmer begnügen“, wie es 1878 heißt. Davon konnte bei den besitzenden Klassen nicht die Rede sein. Ihr Reichtum zeigte sich nicht zuletzt an der großen Zahl prächtiger Villen, die

schenkte Eberhard Hoesch 90.000 Mark, damit die Stadt 1882 von den Erben Hoesch das Grundstück zwischen Kaiserplatz und Schenkelstraße (u.a. für den Bau des neuen Gymnasiums) erwerben konnte. Und 1892 (nur eines von vielen weiteren Beispielen) übertrug Philipp Schoeller der Stadt das Eigentum an mehreren Grundstücken zwischen Wirteltorplatz und Vereins (heute Schoeller-)straße, damit dort Bismarck- und Moltkestraße angelegt werden konnten. Dieser Reichtum resultierte nicht zuletzt aus der Vielzahl an erfolgreichen Unternehmungen (nicht nur im Dürener Land), an denen diese Familien maßgeblich beteiligt waren. Viele der in jenen Jahrzehnten gegründeten neuen Firmen – von der Zuckerfabrik 1869 über die Glashütte 1903 bis zur

DIRENER GOLDENE JAHRE

Isola 1912 – erweiterten dabei das wirtschaftliche Spektrum über die traditionellen Metall-, Tuch- und Papierfabriken hinaus. Und wo diese Unternehmer nicht als Namensgeber auftauchten, da waren sie oft mit stillem Kapital beteiligt, wie etwa Felix Heinrich Schoeller 1885 bei der Grün-

struktur dem gewandelten Verständnis entsprechend ausgebaut – eine Entwicklung, die man am Vorabend des Ersten Weltkriegs auch mit dem Begriff „Gemeindesozialismus“ umriss. In jenen Jahrzehnten entstanden das Wasserwerk, das Elektrizitätswerk, der Schlachthof, das



Das Krankenhaus an der Roonstraße

Struktur dem gewandelten Verständnis entsprechend ausgebaut – eine Entwicklung, die man am Vorabend des Ersten Weltkriegs auch mit dem Begriff „Gemeindesozialismus“ umriss. In jenen Jahrzehnten entstanden das Wasserwerk, das Elektrizitätswerk, der Schlachthof, das

Volksbad (alle in städtischer Regie), das Krankenhaus an der Roonstraße, eine Vielzahl an Schulneubauten und Sozialeinrichtungen, das Museum und das Stadttheater und nicht zuletzt der „Neue Wasserturm“ auf dem umgestalteten Kölnplatz – ein Bauwerk, das weit über seine eigentliche Funktion hinaus das gestiegene Selbstbewusstsein dieser Stadt veranschaulichte und zu ihrem neuen Wahrzeichen wurde.

Mit dem rasanten Wachstum der Stadt (seit den 1870-er Jahren nach Norden, zu Beginn des 20. Jahrhunderts nach Osten) veränderte sich auch das Stadtbild ganz wesentlich. Besonders seit dem Amtsantritt von Oberbürgermeister August Klotz im Jahre 1894 wurde die städtische Infra-



Das Volksbad in der Philippstraße

Diese und viele andere Aspekte jener „Goldenen Jahre“ anschaulich anhand vieler Dokumente, Objekte, Pläne und Fotos darzustellen – daran hat das Team des Stadtmuseums in den letzten zwei Jahren gearbeitet. Und ab 2. Dezember ist es möglich, sich vom Ergebnis dieser – im Übrigen vollkommen ehrenamtlichen – Arbeit selbst ein Bild zu machen.

Unsere Video-Visitenkarte – Ihr günstiger Einstieg ins Videomarketing.



Ab 499,-
(exklusive MwSt.)

euregio.tv
Am Luschend 8
52379 Langerwehe

Telefon: +49 (0) 24 23 / 40 67 987
Fax: +49 (0) 24 23 / 40 67 932

EUREGIO.TV

Filmproduktion für Ihre Region.

E-Mail: info@euregio.tv
Internet: www.euregio.tv

**Weihnachtsmarkt
Düren**

**auf dem
Kaiserplatz
(am Rathaus)**

22. Nov. - 22. Dez. 2012
täglich ab 11.00 Uhr geöffnet
Totensonntag geschlossen

SCHÖNBERG & PARTNER GbR - DÜREN



Feines und Schönes gab es auf dem großen Markt der Kunsthandwerker, Designer und Künstler in und

um Schloss Burgau im Dürener Stadtteil Niederau. Mode und Musikinstrumente, Bilder und Brotaufstriche präsentierten rund 80 Aussteller.

Für Veranstalterin Hanna Küpper war der Markt, der in diesem Jahr zum ersten Mal in

„Dürens guter Stube“ stattgefunden hat, ein voller Erfolg.

Holzstelen umarmen Steine



Schicke und durchdachte Ware boten fast alle Beschicker im Haupthaus, Winkelsaal und auf dem Freigelände.

Mirja Bönnemann aus Jülich bot Leckereien aus eigener Herstellung an: Köstliches fürs Butterbrot und den Kuchen, selbst gekocht und gerührt aus Erdbeere und Birne oder - als herzhaftes Chutney - Tomate und Basilikum.

Wer das eigene Heim mit individuellen Kreationen verschönern wollte, wurde im Winkelsaal ebenfalls fündig – zum Beispiel am Stand von Bildhauer Manfred Million aus Dinslaken, dessen dunkle Holzstelen Steine schier zu umarmen schienen.

Das Angebot von Franziska Toffolo-Haupt aus Köln aber fiel selbst bei diesem facettenreichen und originellen Spektrum auf: Die gelernte Schneiderin fertigt nämlich Maß- und Konfektionskleidung an, allerdings nicht für den Menschen, sondern für Pferde.

Darüber hinaus gab es Bilder und Skulpturen, edle Gürtel mit feinen Schnallen, Schmuck und Hüte, Handtaschen und Halstücher – besonders Frauen kamen bei dem wunderschönen Markt voll auf ihre Kosten. „Ich finde, dass Düren dringend so einen Markt braucht“, so Veranstalterin Hanna Küpper. „Und wir sind auch mit der Besucherresonanz durchaus zufrieden.“

Stimmt, gerade am Sonntag Nachmittag waren viele Besucher im Schloss und genossen nicht zuletzt auch die einzigartige Atmosphäre, die im Schloss herrschte. „So etwas“, sagt Besucherin Marlene Koch aus Düren, „habe ich hier noch nie erlebt.“ Gut also, dass der Termin für den fünften „Markt der Kunsthandwerker“ feststeht. Im Jahr 2013 präsentieren sich die Anbieter am 28. und 29. September auf Schloss Burgau. Bereits am 2. und 3. März findet in der Kulturfabrik Becker & Funck wieder die beliebte Messe „pur feminin“ statt.

Ice watch
CHANGE. YOU CAN.

ICE-SHADOW
facebook.com/ice.watch
www.ice-watch.com

de la Haye
Augenoptik
Uhren
Schmuck
Markt 18 · Düren · 02421 / 16393



Möbel Herten in Langerwehe sieht vor dem perfekten Wohnen eine perfekte Planung. Die drei Säulen die der Familienbetrieb in der Töpfergemeinde bietet, schaffen alle Voraussetzungen: Das Wohnmöbelhaus an der Hauptstraße 273 und das Küchenstudio sowie die eigene Tischlerei garantieren allen Ansprüchen und Wünschen gerecht zu werden.

„Die Tischlerei ist unser wichtigstes Ass“ argumentieren die Junioren Felix und Thomas Herten, „wir stellen uns jedem Problem und passen jedes Stück dem Kundenwunsch an. Das Wohnmöbelhaus am Ortsein-



ANZEIGE

Mit drei Säulen zum perfekten Wohnen

gang von Langerwehe ist komplett im Umbau und wird den aktuellen Trends angepasst, sodass der Möbelkauf heute für die Kunden ein Erlebnis ist. Weg von kompletten Ensembles und lieber individuell mit raffinierten Einzelstücken richtet man sich heute ein. Deshalb ist das Ziel der Umgestaltung, natürliches Licht in die Ausstellung zu bekommen und die diversen Möbel in einem loftigen Umfeld zu präsentieren. Deko-Elemente paaren sich mit Polstermöbeln und Betten. Und nicht zuletzt Lackoberflächen und ganz aktuell massive Fronten - allerdings geradlinig und leicht - setzen Akzente beim modernen Wohnen.



möbel herten
KÜCHEN * WOHNMÖBEL * TISCHLEREI

damit alles passt ...



LEOLUX

Ihr persönliches Wohnmöbelhaus in der Euregio:

Massivholz, Design, Funktion oder gesundes Schlafen sowie Sonderanfertigungen aus unserer eigenen Tischlerei. Welchen Anspruch auch immer Sie haben, in unserer neugestalteten großzügigen Wohnmöbelausstellung finden Sie Inspiration und Wohlfühl-Ambiente. Unsere Einrichtungsberater planen, gestalten und verwirklichen Ihre Wohnwünsche und -ansprüche.

Ulthaus 17 | 52279 Langerwehe | Telefon: (0 24 23) 94 00-0 | info@moebel-herten.de | www.moebel-herten.de



Mit einem Oscar in der Hand beendete sie Ihren Tanz, mit einem Pokal in beiden Händen den Abend. Ulla Schwab gewann die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin Solo-Girls souverän. Die 17jährige lag nicht alleine vorne. Mit Annalena Müller, Marianna Karolina Freyschmidt und Stephanie Dörner gingen die Platzierungen zwei bis vier ebenfalls an die Rur und an Tänzer des Dürener Turnvereins. Die Dance-Company von Petra Budinger im DTV war Gastgeber im Dürener Haus der Stadt, als sich die Elite der deutschen Showdancer dem Meisterschaftskampf stellte.



Meister im Showdance ermittelt



Zwei Tage lang lieferten sich die Tänzer in sieben Disziplinen harte Wettbewerbe. Vergeben wurden die Titel von „TAF“ - The Actiondance Federation Germany die in Deutschland alle offiziellen Tanzmeisterschaften in den Bereichen DiscoDance (Dancefloor),

und Mädchen ging es nicht nur alleine um den Sieg, vergeben wurden ebenfalls wichtige Punkte für die Teilnahme an der Europameisterschaft im November. Die Jury im Saal beurteilte beim Showdance verschiedene Aspekte. Neben dem rein Tän-

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG

Wir möchten Sie herzlich zu unserer Weihnachts-Ausstellung einladen!

Besonder Tipp: Bei uns finden Sie liebevoll ausgesuchte **Geschenkideen – Stilvolles und Modernes**

Wir haben für Sie geöffnet:
montags bis freitags
von 10 Uhr bis 18.30 Uhr
samstags von 9 Uhr bis 16 Uhr

Design & Mode
Hamel

Markt 17 · 52349 Düren
www.designmode.info



HipHop, Breakdance, Electric Boogie, Showdance, Jazz- und Moderndance, Jumpstyle, Steptanz, DiscoFox, Westcoast Swing oder Salsa verantwortet. Den Vorrunden folgten am Abend die Endrunden, die Melanie Wainwright musikalisch eröffnete. Für die Jungen

zerischen gehören Akrobatik und Schauspiel als Elemente beim Auftritt dazu. Die Akteure führten kleine Theaterstücke auf, selbst inszeniert, und arbeiteten darin alle Elemente ab, die von der Jury bewertet wurden. Neben der Choreografie kam es besonderen



bei den Duos, Gruppen und Formationen auf Harmonie und synchrone Bewegungsabläufe an. Insgesamt waren in Düren 25 Mannschaften angetreten, um die Showdance-Meister zu ermitteln.



Für die meisten ist der Kauf oder Verkauf einer Immobilie das größte und wichtigste Geschäft des Lebens. Sei es, weil man sich nach langen Jahren von einem Stück „Heimat“ trennt oder aber genau das sucht, was für die nächsten Jahre Rückzugsraum und Standort bietet. Es handelt sich folglich um wichtige, persönliche

200 Immobilien und nimmt damit seit vielen Jahren die Marktführerposition an der Rur ein. Der Schwerpunkt der **S**-Immobilien GmbH liegt dabei auf dem Verkauf von Einfamilienhäusern, Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern sowie Eigentumswohnungen. Ebenfalls im Angebot sind

das Kreisgebiet Düren hinaus, enge Kooperationen mit den Immobilientöchtern der benachbarten Sparkassen. „Auf Wunsch sind wir bundesweit tätig“, berichtet der Geschäftsführer.

In der Zehnthofstraße in Düren, im Gebäude der Sparkasse, und in der Baierstraße in Jülich, der ehemaligen Geschäftsstelle „Stadtmitte“,



finden sich die Geschäftsräume der **S**-Immo, wie das Unternehmen in Fachkreisen kurz genannt wird. Von dort aus steht man von Linnich im Norden bis Heimbach im Süden mit kurzen Wegen für die Kunden zur Verfügung. Als großen Vorteil, um die **S**-Immobilien GmbH als Partner bei Immobiliengeschäften mit ins Boot zu holen, nennt Volker Gräfe die enge Verzahnung zur **S**-Baufinanzierung.

Dadurch, so der Immobilienfachmann, stehen den Kunden alle notwendigen Instrumentarien rund um Kauf und Verkauf von Immobilien quasi aus einer Hand, zur Verfügung.

Für die meisten seiner Kunden, merkt Volker Gräfe an, ist der Kauf von Bestandsimmobilien, also einer gebrauchten Immobilie, attraktiver als einen Neubau in Angriff zu nehmen. Die Vorteile liegen auf der Hand: Bauschäden haben sich meistens schon gezeigt und sind ausgemerzt, das Umfeld ist etabliert, und die neuen Nachbarn kennt man schon beim Einzug.

Marktführer für Immobilien an der Rur

Entscheidungen, die einer kompetenten Beratung bedürfen, in allen Belangen überlegt sein wollen und seriös abgewickelt werden müssen.

Das erfolgreichste Immobilienunternehmen im Kreisgebiet Düren ist dabei die **S**-Immobilien GmbH mit Volker Gräfe als Geschäftsführer an der Spitze. Das Tochterunternehmen der Sparkasse Düren verkauft jährlich zwischen 150 und

Baugrundstücke. „Mit 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern“, so Volker Gräfe, „verfügen wir über ein kompetentes Team, um allen Ansprüchen gerecht zu werden. Einige unserer Immobilienspezialisten sind schon seit Jahrzehnten in der Region tätig und verfügen so über ein fundiertes Fachwissen in allen Immobilienfragen“. Bedingt durch die Einbindung in die Sparkassenorganisation bestehen, über

Enterbung und Pflichtteilsentzug werden oft durcheinander gebracht... Formulierungen wie „da hat der sein Erbteil geltend gemacht“ oder „da hat der seinen Pflichtteil vom Gericht bekommen“, hört man häufiger.

Im Bürgerlichen Gesetzbuch ist erläutert, wer Nachfolger wird. Der Wille des Erblassers, der in einer letztwilligen Verfügung bestimmt ist, hat Vorrang vor dem Gesetz. Mutter Lena kann mit Testament darüber verfügen, dass ihr gesamter Nachlass nicht an den Sohn, sondern nach ihrem Tode an ihre Nichte fällt.

Liegt beim Tode der Mutter ein wirksames Testament mit der alleinigen Erbeinsetzung der Nichte vor, ist der Sohn enterbt! Die Nichte ist automatisch Inhaber aller Rechte und Pflichten, welche vorher der Mutter Lena zustanden. Neben günstigen Rechten, wie Eigentum an der Ferienwohnung, erbt die Nichte ebenfalls die Schulden.

Sind die Schulden der Mutter geringer als ihr Vermögen, bleibt der Nichte ein Überschuss. Der Sohn erfährt durch das Nachlassgericht, welches das Testament ihn eröffnet hat, von seiner Enterbung. Das Gesetz ist der Ansicht, dass es nicht sein kann, dass ein Sohn aufgrund der Laune der Mutter, vollständig von der Teilhabe am Nachlass ausgeschlossen werden kann. Er hat daher den Pflichtteilsanspruch ins Leben gerufen.

Demnach können enterbte Kinder des Erblassers gegen die oder den Erben einen Pflichtteilsanspruch geltend machen. Der Pflichtteilsanspruch unterscheidet sich von der Erbenstellung dahingehend, dass hier nicht automatisch der Pflichtteilsberechtigte etwas bekommt, sondern er seinen Anspruch geltend machen muss.

So wie generell auch, steht es im vorliegenden Fall dem Sohn natürlich frei, dieses „Unrecht“

nicht auf sich sitzen zu lassen und von der Nichte den Pflichtteil zu verlangen. Er könnte es aber auch genauso gut sein lassen.

Allerdings ist der Sohn der Meinung, er sei falsch eingeschätzt worden und macht den Pflichtteilsanspruch geltend. Er hat gegen die Nichte einen Anspruch in Höhe der Hälfte und macht diese geltend. Das Gesetz hat die Höhe des Pflichtteilsanspruchs in der Weise bestimmt, dass der Berechtigte die Hälfte des Wertes des Erbteils erhalten soll.

Das Gesetz gewährt nur unter engen Voraussetzungen dem Erblasser die Möglichkeit, Pflichtteilsberechtigten den Pflichtteil durch letztwillige Verfügung zu entziehen. Voraussetzungen sind Sachverhalte, wie z.B., dass der Pflichtteilsberechtigte versucht den Erblasser umzubringen, oder dass er wegen einer Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr ohne Bewährung rechts-



Der Autor Roland Sprenger ist Partner der Kanzlei Dettmeier Rechtsanwälte, und Dozent für Privatrecht an der EWTH Aachen.

kräftig verurteilt wurde, und die Teilhabe am Nachlass deshalb für den Erblasser unzumutbar ist. Daher ist in den meisten Fällen kein wirksamer Pflichtteilsentzug, sondern lediglich eine pflichtteilsanspruchsbegründende Enterbung gegeben. Aufgrund der Komplexität erbrechtlicher Sachverhalte ist es ratsam, sowohl für die Geltendmachung als auch für die Erfüllung und Abwehr von Pflichtteilsansprüchen zumindest eine anwaltliche Prüfung der Angelegenheit herbeizuführen.

Haben Sie eine Frage? Dann schreiben Sie uns: info@dettmeier.de

Radio Rur
UKW 92,7 UKW 107,5

Top Twenty bei Radio Rur

1) Little Talks
Of monster and men (9)

2) I follow rivers
Lykke Li (1)

3) Tage wie diese
Die toten Hosen (2)

4) Count on me
Bruno Mars (5)

5) Burn it down
Linkin Park (15)

6) Diese Tage
Kris (17)

7) Standing Still
Roman Lob (4)

8) Blow me (on last kiss)
Pink (5)

9) Euphoria
Loreen (6)

10) Trying not to love you
Nickelback (7)

11	16	World In Our Hands	Taio Cruz
12	11	We Are Young	Fun.
13	10	Guardian	Alanis Morissette
14	21	Chasing The Sun	Wanted
15	12	Wie Wir Waren	Unheilig
16	13	Perfect World	Gossip
17	8	I Follow Rivers	Triggerfinger
18	14	M&F	Aerzte
19	18	One Day (Reckoning Song)	Asaf Avidan
20	19	Oh Love	Green Day



DER BESTE MIX



Für den guten Zweck Blasmusik mit der Luftwaffe

Das hat in Düren Tradition: Einmal jährlich gastiert die Luftwaffe mit ihrem Musikkorps an der Rur und spielt auf. Der Erlös der Veranstaltung wird jeweils der Stadt zur Verfügung gestellt, die damit Bedürftige unterstützt. Jetzt kommt es zur 43. Auflage dieses Konzerts. Donnerstag, 22. November, gibt das Luftwaffenmusikkorps 3 aus Münster im Dürener Haus der Stadt den Ton an. Den Taktstock hält dabei Hauptmann Timor Oliver

Chadik. Er hat zum Jahresbeginn die musikalische Leitung des Korps übernommen. Das Musikkorps wurde als symphonisches Blasorchester aufgestellt. Die instrumentale Besetzung setzt sich aus sämtlichen Blasinstrumenten, von der Flöte über die Oboe bis hin zur Tuba und einem reichhaltigen Schlagzeug zusammen. Ergänzt wird sie durch Instrumente wie Keyboard, Gitarre und E-Bass. Es sind also alle Instrumente

der modernen und klassischen Blasmusikliteratur vertreten. Daraus ergibt sich eine große Bandbreite aufführbarer Musik in unterschiedlichsten Besetzungen. Für verschiedene musikalische Anforderungen werden aus dem großen Blasorchester weitere kleinere Ensembles aufgestellt. Beginn des Konzerts in Düren ist um 20 Uhr. Die Schirmherrschaft des Abends hat der Kommandeur des JaboG 31

Nörvenich, Oberst Andreas Hoppe, übernommen. Karten sind im Haus der Stadt und im Bürgerbüro erhältlich.



Linnich



**Seit Juni 2012
zentral in Linnich**



Am Mühlenteich Wohnanlage für Senioren und Behinderte



*80 vollstationäre Plätze
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
6 Seniorenwohnungen*

„Sich wirklich wohl fühlen...“

Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“

Schwarzer Weg 4 | 52441 Linnich | Tel.: 0 24 62/20 32 0

info@seniorenwohnen-muehlenteich.de | www.seniorenwohnen-muehlenteich.de

Der wohl älteste Markt der Region lockt Montag, 3. Dezember, nach Linnich. Dann werden dort über 180 Händler auf tausende Kunden treffen. Seit 1571 ist der Besuch des Andreasmarktes in Linnich ein Muss.

Textilien, Süßwaren und Gebäck, Haushalts- und Stahlwaren, Spielwaren, Kinderbücher, Lederwaren, Geschenkartikel und Keramik, Schmuck und Kunsthandwerk, Obst und Gemüse, Landmaschinen u. landwirtschaftliche

Geräte sowie allerhand weitere nützliche und überflüssige Dinge werden angeboten.

Der Andreasmarkt blickt auf eine lange Tradition zurück. Er wurde der „alten Stadt Linnich“ im Jahre 1571 durch Herzog Wilhelm V. von Jülich für den St. Andreastag verliehen. Er hat im Laufe von mehr als 440 Jahren sein Gesicht



Von der Socke bis zum Trecker

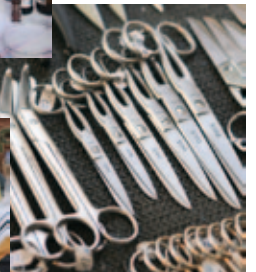
verändert und im Wechsel der Zeiten ein Auf und Ab erfahren. Früher wurden auf dem Andreasmarkt hauptsächlich Kaltblutpferde und Rindvieh, außerdem landwirtschaftliche Produkte, gehandelt. Der Markt gelangte über die Landesgrenzen hinaus zu beträchtlichem Ruhm. Im 18. Jahrhundert - vermutlich auch schon früher - gab es einen

Marktmeister, der das dort angebotene Vieh zu kontrollieren und Streitigkeiten zu schlichten hatte.

Heute gibt es ein umfassendes Angebot an landwirtschaftlichen Bedarfsartikeln und Waren aller Art. In den letzten Jahren erfreut er sich bei Händlern wie Besuchern, die sich auch von weit her auf den Weg nach Linnich machen, erfreulich großer Beliebtheit.

Den ganzen Montag über und bis in den Abend hinein geht das bunte Treiben quer durch die Stadt. Betroffen sind folgende Straßen, die komplett gesperrt werden: Altwyk, Bendenweg, Brachelener Straße bis Haus Nr. 18, Löffelstraße, Kirchplatz, Kirschstraße, Mahrstraße bis Einmündung Hl. Geistgasse, Place de Lesquin, Rurdorfer Straße bis Haus Holland, Rurstraße und Schlachthofvorplatz.

Für die Linien 279,280, 287 und 295 RVE Busverkehr Rheinland sowie für die Linie 6 der Kreiswerke Heinsberg wird in Höhe des Bahnhofes, Erkelenzer Straße, eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Alle anderen Haltestellen werden am 3. Dezember nicht angefahren.



©2012 EBEL - EBEL.COM - REF. 1215262

EBEL

EBEL Wave Lady. Das legendäre Armband mit seinen wellenförmigen Gliedern in Bicolor-Edelstahl, 18K Gelbgold und Diamanten.

EBEL.COM

1896-2011
115 Jahre
Uhrmachermeister & Juwelier
HÜNDGEN
Düren Wirtelstraße 29



Die neue Anlage bietet 80 Senioren in neuen Gruppen Wohnräume, alles Einzelzimmer mit Bad. Zusätzlich gibt es sechs Seniorenwohnungen für betreutes Wohnen. Jetzt, wenige Wochen nach der Eröffnung ist das Haus schon zu rund der Hälfte belegt. Die Betreiber sind bemüht, den Senioren solange wie möglich ein selbstständiges Leben zu ermöglichen. Man steht nur dann hilfreich zur Seite, wenn es nötig wird.



Im Alter stadtnah leben

„Sich wirklich wohlfühlen“ - Unter diesem Motto eröffnete Raoul Pöhler jetzt am Schwarzen Weg in Linnich die Seniorenwohnanlage „Am Mühlenteich“ und damit nach „Gut

Köttenich“ in Aldenhoven, „An der Zitadelle“ in Jülich, „Am Alten Stadttor“ in Bad Münstereifel und „Am Holzbendenpark“ in Düren sein fünftes Wohnheim für Senioren und Behinderte.

Dort, wo früher in Linnich Kinder erste Erfahrungen im Kindergarten der Pfarre St.

Martinus sammelten, sind es jetzt Senioren, die nahe zum Linnicher Stadtkern, allerdings trotzdem im Grünen, auf ihr Leben zurückblicken.

Eine Nahtstelle zwischen dem einstigen Kindergarten und dem großzügigen, modernen Wohnheim ist geblieben, ein Kreuz, das nun im Foyer des Heims hängt.

Integriert in die Wohnanlage „Am Mühlenteich“ ist die öffentlich zugängliche Restauration „Jedermann“. Hier trifft man sich zum Mittagstisch oder am Abend.



Als vor Jahrzehnten der Kindergarten eröffnet wurde, gestaltete die Linnicher Glasmalerei-Werkstatt Oidmann dieses Kreuz und schenkte es der Pfarre. Beim Abriss wurde es gesichert. Nun mahnt es am gleichen Ort in neuen Räumen. Gerd Thönnessen, der die Wohnanlage „Am Mühlenteich“ leitet, stellte das Haus vor.



Kann Sonne, kann Wolken.

SIHL MASTERCLASS

DIE FEINE ART ZU DRUCKEN
THE FINE WAY TO PRINT

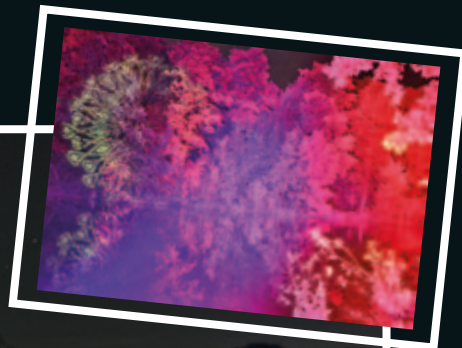
KONTRASTE SIND UNSERE SPEZIALITÄT

Wir von Sihl bieten Ihnen hochwertige Produkte für professionelle Ansprüche: Die einzigartige Beschichtung unserer MASTERCLASS Inkjet-Medien holt das Beste aus Ihrem Motiv heraus.

www.sihl-direct.de

SIHL
THE COATING COMPANY

DÜRENER HERBSTLEUCHTEN



Lichtkünstler Wolfgang Flammersfeld aus Unna zeichnete verantwortlich für die über drei Wochenenden gehende Aktion „Herbstleuchten im Park“. Der Jülicher Brückenkopfpark erstrahlte förmlich, und besonders im Bereich der Südbastion schien sich der Lichtkünstler „ausgetobt“ zu haben. Einmalig, was sich den abend-

lichen Besuchern bot. Hinter jedem Baum und Strauch gab es neue Effekte zu entdecken, und neben zahllosen statischen Lichtern, die den Park illuminierten, gab es viele Projektionen mit bewegten Lichtspielen. Über dem Lindenrondell rundete der sternenhelle Nachthimmel die Beleuchtung

nach oben ab, im Stadtgarten weidete eine Pferdeherde, in den Waldpassagen wurden Licht-Teppiche auf den Boden „gezaubert“. Der „Ort der Stille“ ließ die Besucher verstummen, dafür leuchteten zusätzlich die Augen. - Eine Aktion, die förmlich nach einer Wiederholung schreit.





Hartmut Becker | Valencienner Straße 142 | Düren-Gürzenich | Telefon 02421/207171 | www.work-at-hair.com
 Mo. 12 - 20 Uhr, Di. 10 - 20 Uhr, Mi. + Do. 10 - 22 Uhr, Fr. 10 - 20 Uhr, Sa. 10 - 14 Uhr und nach Vereinbarung



work@hair
Haare machen Leute

Seit 1955

Kronen  **Kaffee**

Schmitz & Co. Kaffeerösterei

DÜREN · Kaiserplatz 5 · 02421-15218
 Täglich **frisch geröstet**, 100% Arabica.
 Für alle **Vollautomaten** und **Espresso-Maschinen**.



Genießen Sie Ihre Tasse Kaffee in unserem Sitzbereich mit diversen Snacks.

Kenner kaufen Kronen-Kaffee!

Schuh Sport Orthopädie
Heidbüchel
 Meisterbetrieb
 Liebe Deine Füßel!



superfit



Lindenstraße 8 Kölnstraße 67
 52399 Merzenich 52351 Düren
 t: 024 21/34075 t: 024 21/16499
 www.schuhfachgeschäft-heidbuechel.de



Täglich grüßt der Weihnachtsmann

Die dem Dürener Weihnachtsmarkt benachbarte Zehnthofstraße wird in den kommenden Wochen den lichttechnischen Akzent in Düren setzen. Nach der Köln- und der Wirtelstraße wird in diesem Jahr dieser Straßenzug beleuchtungstechnisch auf den Stand der Zeit gebracht. Statt „wärmender“ Glühbirnen werden tausende LED-Lämpchen vom Markt bis zur Schenkelstraße weihnachtliches Flair an Sternen und Lichterketten in den Bäumen verbreiten. Der Weihnachtsmarkt selbst,

der wieder vor dem Rathaus stattfindet, wird wieder vom Glühbirnenhimmel überdacht. Ob allerdings alle Ketten wegen der Rathaussanierung gehängt werden können, stand bei Redaktionsschluss noch in den Sternen.

Donnerstag, 22. November öffnet der Markt. Er dauert bis zum 22. Dezember. Täglich hat das Budendorf von 11 Uhr bis 20 Uhr geöffnet, an Totensonntag, 25. November, bleibt der Dürener Weihnachtsmarkt geschlossen. Ab dem 1. Dezember besucht der Weih-

nachtsmann täglich mit dem Rentierschlitten um 17 Uhr die Kinder auf dem Markt und hat für alle kleine Geschenke parat.


Ein Kind steht ebenfalls bei der spektakulärsten Aktion des Rahmenprogramms im Mittelpunkt. Der Mandolinclub Merken inszeniert drei Mal seine „Lebende Krippe“. Von der Herbergssuche bis hin zum Besuch der heiligen drei Könige im Stall zu Bethlehem reicht die Darstellung. Hirten werden am offenen Feuer sitzen, Ochs,



Esel und Schafe flankieren die Herberge, der in Merken beheimatete Opernsänger Gerhard Bannas wird als Solist die Aufführung des Mandolinorchesters Merken begleiten. Aufführungen finden statt: Samstag, 15. Dezember, 17.30 Uhr und Sonntag, 16. Dezember 15 und 17 Uhr, jeweils auf dem Marktplatz vor dem Bürgerbüro.

Valencienner Straße 162 | Düren-Gürzenich | Tel.: 02421-63031 | www.reisebueroschwarz.de

Schwarz Reisen *Wo immer Sie die Sonne suchen!*




DÜRENER JÜLICHER WEIHNACHTEN

Weihnachtlicher Lichterglanz und der typische Duft eines Weihnachtsmarktes von Lebkuchen und Glühwein paart sich in der Jülicher Innenstadt in diesem Jahr zum 40. Mal. Die Werbegemeinschaft Jülich ist Ausrichter des Marktes auf dem Schlossplatz, der ab dem 22. November das Treiben in Jülich bestimmt

40. Weihnachtsmarkt auch an Totensonntag

und bis zum 23. Dezember andauert. Am dritten Advent locken die Jülicher zusätzlich mit einem verkaufsoffenen Sonntag in die Herzogstadt, die Gelegenheit, die letzten Einkäufe für das Fest zu tätigen.

„Ri-Ra-Rutsch, Kinder fahren mit der Kutsch.“ Begleitet wird der Weihnachtsmarkt in Jülich von einem umfangreichen Rahmenprogramm. Jeweils samstags bietet sich für Kinder die Gelegenheit von 14 Uhr bis 16 Uhr kostenlos mit einer Kutsche durch die Stadt gefahren zu werden. Treffpunkt dazu ist der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz. Zusätzlich laden verschiedene Konzerte



auf der Bühne zum Verweilen auf dem illuminierten Schlossplatz ein. Plätzchen und Kekse, Stollen und Printen, kandierte Früchte oder gebrannte Mandeln, Marzipan und Nüsse, der Weihnachtsmarkt bietet viele köstliche Dinge, die am Heiligen Abend auf den Teller und an den Baum gehören.

Natürlich macht der Nikolaus in Jülich mehrfach Station, sammelt die Wunschzettel ein und hat dann für jedes Kind sicherlich eine Überraschung im Sack.

Bürgermeister Heinrich Stommel wird

zusammen mit dem Vorsitzenden der Werbegemeinschaft, Wolfgang Hommel, am 22. November

um 17 Uhr den Markt eröffnen. Dann ist der Jubiläumsmarkt täglich von 10 Uhr bis 19.30 Uhr geöffnet, samstags und sonntags bis 20 Uhr. An Totensonntag, 25. November, öffnet der Markt erst um 18 Uhr.



VEREINE

Beratung
...von Profis für Profis!



Wir beraten
und unterstützen:

- > Vereine & Verbände
- > Unternehmen
- > freie Berufe
- > Privatpersonen



Steuerberater

UDELHOVEN & EISENBRAUN

Kirchfeld 40/42 • Düren-Lendersdorf • 02421/9559-0 • www.udelhoven-eisenbraun.de

Das Christkind wohnt im Märchenschloss



Mit der Dämmerung erscheint das Christkind. Im höchsten Fenster des Schlosses steht es, spricht zu den Kindern und goldener Flitter regnet auf die Menschen hinab. Es ist absolut still. Nur die klare, helle Stimme des Christkindes ist zu hören.

Weihnachtsmarkt im Park von Schloss Merode ist etwas ganz Besonderes. Vom 29. November an öffnet die Familie des Prinzen zu Merode wieder wöchentlich bis Weihnachten, donnerstags bis sonntags, die Pforten des Schlossparks und lädt dazu ein, sich auf das Fest einzustimmen: Krippenbauer, Messerschmied und Kerzenzieher, allesamt zelebrieren in Merode traditionelle Hand-

werkskunst für bewundernde Zuschauer, oft auch zum Anfassen. Drechsler, Schmied, Töpfer, Wollefilzer, Glasbläser und Löffelschnitzer produzieren vor Ort und bieten ihre Waren und Unikate feil. Offene Feuerstellen in den Budenstraßen liefern wohlige Wärme und sorgen in Abstimmung mit der gefühlvollen Beleuchtung mit Tausenden von Kerzen, Fackeln und Laternen und dem großen Weihnachtsbaum im Schlossinnenhof für die richtige vorweihnachtliche Stimmung. Leicht mystisch wird es allabendlich, wenn im großen Kessel Feuerzangenbowle nach einer geheimen Rezeptur gebraut wird...



Der Meroder Weihnachtsmarkt vergrößert sich in diesem Jahr erneut. Neu ist die Möglichkeit in der „Skihütte“, einst Pferdestall, jetzt umgebaut und herausgeputzt, am urigen Holzofen Weihnachtsfeiern zu feiern. Ebenfalls lässt sich das „Kerkerstüberl“, als Veranstaltungsort buchen. Donnerstags bis samstags ist der Markt von 14 Uhr bis 20 Uhr ge-

öffnet. Sonntags von 12 Uhr bis 21 Uhr. Sonntags beträgt der Eintritt sechs Euro, sonst 5,50 Euro. Eine Dauerkarte ist für 12 Euro erhältlich. Mehr dazu unter: www.weihnachtsmarkt-merode.de



...ein ganzes Haus
voller

Geschenke

möbel
schäfer
richtet's ein



Wer in den nächsten Tagen durch Dürens kleinsten Stadtteil Berzbuir wandert, der sollte auf der Hut sein. Es könne gefährlich für Leib und Leben werden.

Tief fliegende Tannenbäume sorgen derzeit entlang der Berzbuirer Straße für Aufsehen. In den Vorgärten sind die ersten Fichten verschwunden, die jetzt, statt still stehend auf das Fest zu warten, ballistische Kurven bestreiten. Abgeworfen von übereifrigen Sportlern, die am 8. Dezember im Rahmen des malerischen Weihnachtsmarktes auf dem Bauschhof, Ecke Berzbuirer Straße / Saint-Hubert-Straße bei der ersten Internationalen Deutschen Meisterschaft, verbunden mit der Kreis- und Stadtmeisterschaft Düren, im Tannenbaumweitwurf das Siegetreppchen erklimmen wollen.

Ob und wann diese neue Sportart olympisch wird, das vermag Friedel Lövenich noch nicht zu sagen. Er ist sich jedoch sicher, dass der elitären Sportart eine große Zukunft - besonders in der Vorweihnachtszeit - bevorsteht.

Ab 11 Uhr beginnen in Berzbuir an dem Samstag die Wettkämpfe. Kinder, Frauen, Männer und Mannschaften gehen dann an den Start. Zum Aufwärmen steht die Arena Berzbuirer Straße ab dem Morgen grauen für alle Teilnehmer bereit.



Kommt ein Tannenbaum geflogen....

Friedel Lövenich erklärt, dass es zu massiven Verkehrsbehinderungen kommen könnte, da die Hauptverkehrsachse von Berzbuir in Süd-Nord-Richtung für diese Veranstaltung zwischen der Saint-Hubert-Straße und dem Kapellchen komplett gesperrt wird. Ortskundige sollten an diesem Tag Berzbuir großräumig umfahren...

Organisatorisch ist die St. Anna Schützenbruderschaft für das Spektakel verantwortlich. Seit Monaten laufen die Planungen, um das Stadion optimal für Aktive und Zuschauer zu gestalten. Hohe Absperrungen sollen die Sicherheit der Zaungäste, besonders im Zielgebiet des Tannodroms, garantieren und verhindern, dass unkontrollierte, in der Luft torkelnde und vom Seitenwind abgelenkte Geschosse im Publikum landen.

Eine erhöhte liegende Naturtribüne bietet sich an, um den optimalen Überblick zu erhalten.

Wie die Organisatoren berichten, ist für Zuschauer der Eintritt kostenlos. Erwünscht ist allerdings der Besuch des zweitägigen Weihnachtsmarktes, den die Jugendabteilung der St. Anna-Schützen mit zahlreichen Kunsthandwerkern im einstigen Kuh- und Schweinestall des Bauschhofes veranstaltet.

In die Tasche greifen müssen allerdings all jene, die an den Start gehen. Mannschaften - je drei Werfer - zahlen fünf Euro, Einzelstarter zwei Euro und Kinder ab zehn Jahren einen Euro. Damit werden die Holz-Polake für die Sieger finanziert. Ab 15 Jahren starten Jugendliche in der Klasse der Erwachsenen.

Um allen Chancengleichheit zu garantieren, wird das Wurfmaterial in Form von heimischen Fichten von der St. Anna Bruderschaft gestellt. Die Erwachsenen werfen 150 Zentimeter lange Bäume, die Kinder

bekommen 75 Zentimeter lange Fichten als Sportgerät. So ist sichergestellt, dass allein Technik, Kraft und Ausdauer zu guten Ergebnissen führt und niemand seinen Baum präpariert, den Luftwiderstand minimiert, mit Trimmgewichten ausbalanciert oder gar mit feinen Ölen die Windschlüpfrigkeit verbessert.

Jeder hat drei Wurf. Gemessen wird der Punkt, an dem das Stammende zum Stillstand kommt, der beste Wurf kommt in die Wertung. Friedel Lövenich berichtet, dass es keine Einschränkungen bei den Wurftechniken gibt. Der Überkopfschleuderwurf ist ebenso gestattet wie der Drehschleuderwurf oder der einfache Stoßwurf.

Anmeldungen zur Internationalen Deutschen Meisterschaft sind ab sofort möglich.

Mehr zum exklusiven Sport unter: www.stanna.de

“WÄHLEN SIE
ZWISCHEN
SPITZENKLANG
UND DESIGN.”



NEU! CineMate® 1 SR Digital Home Cinema Speaker System

Ab sofort können Sie überzeugenden Home Cinema Sound genießen, ohne Kompromisse bei der Raumgestaltung eingehen zu müssen. Eine Innovation von Bose® ermöglicht jetzt raumfüllenden Klang – mit nur einem sichtbaren Lautsprecher, der unauffällig unter Ihrem Fernsehgerät Platz findet, und einem kabellosen, versteckt platzierbaren AcoustiMab® Modul. Hören Sie das CineMate® 1 SR System selbst und entdecken Sie, wie Bose Ihre Vorstellung von Home Cinema für immer verändert.



BOSE
Better sound through research®

Erleben Sie den Unterschied, den Bose Technologie ausmacht.
Fragen Sie jetzt nach einer Vorführung:

EURONICS Gunkel
Wirtelstr. 28 | 52349 Düren | T 02421 27090



Den Europagedanken euregional betrachtet

Präsident Franz Kelzenberg eröffnete die Runde im Haus der Stadt in Düren, als der Lions Club Kreuzau-Rureifel sein 16. Wirtschaftsforum veranstaltete. Im Saal hatten sich nur rund 200 Interessierte eingefunden, das hat der Lionsclub schon



LOEWE

Ein
Farbwechsel
inklusive

Für jeden bis
30.06.12 gekauften
Connect ID

Endlich ein
Fernseher
mit Stil.
Ihrem.

1 Fernseher. 12 Farben. 2160 Varianten.
Der neue Loewe Connect ID.

Bekennen Sie Farbe.
Loewe Connect ID.
Bei Ihrem Fachhändler in Düren.

elektro
SAUVAGEOT

Beratung
Qualität & Service!

Nidegger Straße 168-172 · Düren · 02421-95560

deutlich besser erlebt. Das Thema des Abends: „Die Euro- packen wir es an!“

Die Moderation der Runde hatte das AKV-Elferratsmitglied Peter Dumonceau, Mitglied des Lions-Club Euregio Maas-Rhein, übernommen. Seine Gesprächspartner: Die

Weiter dabei Dr. Achim Bachem, Vorstandsvorsitzender des Forschungszentrums Jülich, Professor Dr. Johannes Gartzon von der FH Aachen sowie der CDU-Landesvorsitzende Armin Laschet, Ex-EU-Parlamentarier, der im Programm nicht aufgeführt war...

Dass es bei dem komplexen Thema rund um Europa und Euregio in Düren zu keiner Lösung kommen würde war abzusehen. Jedoch kristallisierte sich rasch in der Gesprächsrunde heraus, dass zwar die Menschen europäisch Denken und gerne handeln



beiden Dürener Unternehmer Erich Peterhoff von gepe-Gebäudedienste Peterhoff GmbH, der über 6 500 Mitarbeiter beschäftigt, Markus Schoeller, Geschäftsführender Gesellschafter der Anker-Tep-pichboden, ein Unternehmen das seit Jahrhunderten am Platz ist.

würden, vielfach allerdings die Bürokratie Europa und Euregio verhindert.





Elvira Bach - Coeur Rouge

Bis in den Januar zeigt die Dürener Galerie Vetter in ihrer Accrochage ausgesuchte Werke des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart. Vor allem Blätter der Klassischen Moderne stehen im Mittelpunkt der

Ausstellung und lassen das Sammlerherz höher schlagen. Chagall, Braque, Miró und Picasso sind mit ausgesuchten Lithografien und Radierungen vertreten. Ein besonderes Sammlerstück ist dabei die von Picasso in einer Auflage von nur 50 Exemplaren geschaffene Grafik „Celestine, Maja et Grotesques“, bei welcher Picasso die Aquatintatechnik mit Zuckerausprengverfahren angewendet hat, eine wunderbare Parabel, welche das befruchtende Miteinander unterschiedlichster Kulturen zum Inhalt hat. Auch der deutsche Impressionismus und Expressionismus ist mit Werken der



Klaus Fussmann - Mohn

geschaffen, die sich mit dem künstlerischen Wirken von Steve McQueen auseinandersetzen. Ferner werden von den „Jungen Wilden“, Stefan Szczesny und Elvira Bach, neue Arbeiten vorgestellt wie auch von Klaus Fussmann, Regina Reim und Bernhard Vogel. Zeitgenössische Bildhauerkunst von Arentz, Cavezza, Colanzi, Ebert, Lwowski, Moser und Pasch, Eisenschnitte von Ren Rong, Fotokunst von Andreas Lutherer und moderne Glaskreationen runden das anspruchsvolle Angebot dieser Schau ab.



Dali - Blauë Eule

Ein Highlight der Ausstellung: Atelierfrische Arbeiten von Udo Lindenberg



Udo Lindenberg



Hundertwasser - Corall Flowers

Accrochage



Stefan Szczesny - Bates des anges

wichtigsten Künstler dieser Epochen, wie Liebermann und Corinth oder Beckmann und Heckel, vertreten. In der Abteilung der zeitgenössischen Kunst stehen Arbeiten der Pop-Art-Künstler Devin Miles und Peter Wolfram (Guldenstern) im Vordergrund. Devin Miles hat eine ganze Sequenz von Arbeiten auf Aluminium

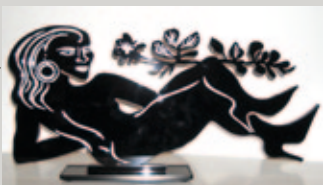
Vorbesichtigung der Accrochage: Sonntag, 25. November von 11.30 h bis 18 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 15. Januar zu sehen.



Pablo Picasso



Andreas Lutherer - Almwiiese



Elvira Bach - Nachtpflanze

Empfehlenswert ist ein Besuch bei Vetter im Rahmen der Dürener Nikolausnacht, Samstag, 1. Dezember, an dem bis 22 Uhr geöffnet ist. Am 4. Advent, 23. Dezember, ist verkaufsoffener Sonntag und von 13 bis 18 Uhr geöffnet.



Devin Miles - The devil inside



„Die Boxer in Düren stehen seit Jahrzehnten für eine sportliche Erfolgsgeschichte“, so Bürgermeister Paul Larue beim Empfang von David Mujic, einem der hoffnungsvollsten Nachwuchstalente der „Faustkämpfer Düren-Grüngürtel“. Erst seit zwei Jahren boxt der 14-jährige Kerpener im Verein. 17 Kämpfe, davon 16 Siege, sind seine tolle Bilanz. Allein in diesem Jahr holte er drei

Meistertitel und dazu den Sieg beim Ostsee-Pokal-Turnier, bei dem 120 Boxer aus 13 Landesverbänden teilnahmen. Sein größter Erfolg 2012 war der Gewinn der deutschen Kadetten-Meisterschaft in der 54-kg-Klasse. „Die Tatsache, dass sich David gegen sehr starke Konkurrenz durchsetzte, zeigt sein Talent.“, so Cheftrainer Herbert Müller-Schneider über seinen Schützling.

„Wir hatten eine gute Ernte, die Ackerbauern können zufrieden sein“, bilanzierte Erich Gussen, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Düren, beim Ernte Dank im Kreishaus. Der Ernte-Korb, den der Landrat dabei stellvertretend für alle Menschen im Kreis entgegen nahm, war reich verziert: Mit Karotten, Paprika, Nüssen, Porree, Äp-

fel, Mais und Tomaten. Doch in der Region habe es nicht nur Sonnenschein gegeben. Gussen: „Die Tierhalter leiden unter hohen Kosten, während die Preise für Milch und Fleisch viel zu niedrig sind.“ Grußworte sprachen Margret Frings im Namen der Kreislandfrauen und die Rheinische Kartoffelkönigin Tanja Schreiber.



Die Fleischerei Hallmanns in Vossenack hat die Zeichen der Zeit erkannt und kommt dem Verbraucherwunsch nach regionalen Fleisch- und Wurstwaren nach. Der Beitritt zur Regionalmarke „EIFEL“ war konsequent. Ein kleines Zeichen mit großer Wirkung. So könnte man das Logo „EIFEL“ – das gelbe „e“ bezeichnen.

An dieses Logo sind eine Reihe von Anforderungen geknüpft. Allen voran die nachvollziehbare und transparente Herkunft der Hauptrohstoffe aus der Eifelregion. Hinzu kommt, dass sich Produzenten von Lebensmitteln regelmäßig bei der Herstellung über die Schulter schauen lassen müssen. Ziel ist es, sichere Lebensmittel zu produzieren, die keine langen Transportwege zurückgelegt haben und gleichzeitig auch noch zum Erhalt heimischer Arbeitsplätze und der Landschaft beitragen. Meister Christian Hallmanns über die Entscheidung, der Regionalmarke EIFEL beizutreten: „Uns ist dieser Schritt recht leicht gefallen. Wir wollen unseren Kunden bewährte Qualität anbieten und für Transparenz und Rückverfolgbarkeit sorgen. Im Vorfeld mussten einige Dinge mit dem Fleischlieferanten geklärt werden, da wir selbst nicht schlachten.“ Gemeint ist der Schlachthof Frenken in Düren, der für das System der Regionalmarke EIFEL eine separate Tiererfassung und Schlachtkennzeichnung einführte.



Ein neuer Raum für alle Sinne
Ganz aus Glas
 durchflutet von Licht
 Mehr Lebensqualität
 mit Wintergärten von Solarlux



Nolden GmbH | Distelrather Str. 7 | 52351 Düren | www.nolden-gmbh.de



„Sprache ist der Schlüssel der Integration“ führte Dürens Bürgermeister Paul Larue aus, der jetzt zusammen mit Sparkassen- vorstand Professor Dr. Herbert Schmidt und dem Vorsitzenden der Türkisch Islamischen Gemeinde zu Düren, Feramuz Yeter, in der Sparkasse Düren ein Sprach- und Integrationsbuch vorstellte. Ethem Yilmaz, der 1970 von der Türkei nach Deutschland kam und sich seitdem für das Erlernen der Deutschen Sprache einsetzt, hat das über 300 Seiten starke Werk verfasst. Mit dem Buch soll türkischstämmigen Mitbürgern - im Kreis Düren leben ca. 7000 Türken - eine konkrete Hilfe für den Alltag an die Hand gegeben werden. Mit Unterstützung der Sparkasse wurden 3500 Bücher erstellt, die in allen Zweigstellen, dem Bürgerbüro und der Fatih Moschee kostenlos abgegeben werden. Ethem Yilmaz hat das Buch auf seine persönlichen Erfahrungen aufgebaut und so ein sehr alltagsbezogenes Werk geschaffen. Vom Gang zur Behörde, über den Besuch beim Arzt, dem Einkaufen, den zwischenmenschlichen Kontakten bis hin zu Wissenswerten über Deutschland ist kein Lebensbereich ausgespart.

Sparkasse Yönetim Kurulu Başkanı Profesör Dr. Herbert Schmidt ve Düren Türk İslam Cemaati başkanı Feramuz Yeter ile birlikte Sparkasse Düren’de bir Konuşma ve Uyum Kitabı tanıtımına katılan Düren Belediye Başkanı Paul Larue “Dil uyumun anahtarıdır” beyanında bulunmuştur.

1970 yılında Türkiye’den Almanya’ya gelen ve o zamandan beri Almanca’nın öğrenilmesi için çaba sarf eden Ethem Yilmaz 300 sayfa üzerinde bir eser hazırlamıştır. Bu kitap ile Düren bölgesinde yaşamakta olan yaklaşık 7000 Türk kökenli vatan-daşa günlük hayatları için yardım sunulmak istenmektedir.

Sparkasse’nın desteği ile 3500 kitap hazırlanmış ve bu kitaplar tüm Sparkasse şubelerinde, halk bürolarında ve Fatih Camiinde ücretsiz olarak dağıtılacaktır.

Ethem Yilmaz kitabı şahsi deneyimlerine dayanarak yapılandırmış ve bu şekilde günlük hayatta kullanılabilecek bir eser meydana getirmiştir.

Resmi makamlardan başlayarak doktor ziyareti, alışveriş ve insanî ilişkiler ve Almanya hakkında öğrenilmesine değer konular ile hayatın hiçbir safhası boş bırakılmamıştır.



Die Freunde und Förderer des St. Elisabeth Krankenhauses Jülich e.V. spendeten, vertreten durch die beiden Vorstandsmitglieder Dr. med. Dieter Scheidt und Manfred Vogels, der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe des Jülicher Krankenhauses eine Ausstattung zur Simulation von Geburten und Reanimation von Neugeborenen. Damit kann das gesamte Team Notsituationen, die in seltenen Fällen bei einer Entbindung auftreten können, in Eigenregie häufiger und flexibler üben und sich somit für den Ernstfall besser vorbereiten.

„Die Sicherheit für Mutter und Kind steht bei uns an erster Stelle. Durch die Spende können wir uns auf den Fall der Fälle noch besser vorbereiten und dadurch unseren Qualitätsstandard erneut verbessern“, so Chefarzt Dr. Tamás Pinter.

Schönes Wohnen mit Holz



Erleben Sie jetzt unsere neue Ausstellung!

- Parkett / Laminat
- Massivholzdielen
- Kork / Vinylböden
- Paneele / Profilholz
- Terrassendielen
- Gartenhäuser- /möbel
- Zäune / Sichtschutz

HolzLand[®]
LEISTEN

Holz Leisten GmbH
An der Garnbleiche 12
52349 Düren
Tel.: 0 24 21/95 34-0
Fax: 0 24 21/95 34-40

Öffnungszeiten
Mo-Fr 8.15 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr
So* 14.00 bis 17.00 Uhr

www.holzland-leisten.de *Keine Beratung, kein Verkauf

DÜRENER MUST HAVE



In Silber, in Gold und in Keramik sind die Melano-Ringe erhältlich, die Juwelier Hündgen an der Wirtelstraße im Fenster hat. Der Gag: Die Steine, der Besatz, lassen sich leicht austauschen, sie sitzen durch einen Magneten fest in der Fassung. Ringe mit einem Stein ab 59,-€, Steine in vielen Farben und Formen ab 19,- €.

Schon im Oktober ist das Christkind in der alten Hamel'schen Druckerei am Markt gelandet und zeigt dort die Mode, die in diesem Jahr der Christbaum trägt. Daneben viele Dinge, die schon der der Adventszeit das Heim schmücken können, um auf das Fest einzustimmen.



Die Zeiten, zu denen Stiefel nur auf dem Bau und zum Misten getragen wurden sind vorbei. Hunter hat den Gummi-Stiefel salonfähig gemacht. Auch in der Wirtelstraße schmückt ein Hunter bei nassem Wetter der Frauen Beine. Die Kult-Stiefel in vielen Farben und Designs stehen bei Leder Schuster in der Weierstraße. Preis je nach Ausführung.



Keine Frage, nie zuvor ist an Weihnachten so oft ein Tablet „aufgetragen“ worden. Das iPad in der 3. Generation mit feinem Retina Display hat nun einen kleinen Bruder, das iPad-mini bekommen. Das Display, die Performance, eine FaceTime und eine iSight Kamera, tausende fantastischer Apps, bis zu zehn Stunden Batterielaufzeit – alles, was man am iPad so liebt, wird auch beim iPad mini gefallen. Und man kann es in einer Hand halten... Ab Mitte November ist das iPadmini im Telekomshop an der Kölnstraße erhältlich. Im Web surfen, Mails checken, Fotos oder einen Film ansehen, ein Spiel spielen, durch ein Buch oder eine Zeitschrift blättern und vieles mehr. Der Preis richtet sich je nach Ausstattung, Vertrag und Laufzeit.

Accessoires im Zeichen des Schmetterlings gibt es bei De la Haye am Markt. Fröhliche Lederarmbänder,



die zu jedem Outfit passen, und alle tragen einen kleinen silbernen Falter. Die Beka & Bell Kollektion ist recht umfangreich und sicher findet hier jeder seinen Schmetterling. Ab 69,90 €.

Weihnachten ohne Printen ist undenkbar. Die besten Printen weit und breit kommen aus der Bäckerei Reinartz in der Oberstraße. Den Inhalt der traditionellen Kisten stellt man sich selbst zusammen. Traditionell oder auf Wunsch angereichert mit edlen Bränden oder Destillaten. Der Preis richtet sich ganz nach der Begehrlichkeit.



Nicht nur Kinder lieben ihre Füße. Alexandra Heidbüschel rückt in ihrem Orthopädie Fachgeschäft an der Kölnstraße nun Schuhe für den Nachwuchs in den Mittelpunkt. Neben Passform, Funktionalität, Qualität und den richtigen Materialien ist kindgerechtes Design ein Muss. Wie bei diesen „Schluppen“ von Superfit aus Wollfilz mit Klettverschluss, einer Sohle die nicht abfärbt oder Striemen auf dem Boden hinterlassen und mit einem lustigen Mausege-sicht. 25,90 €.



So macht Weihnachten Spaß...

An allen vier Adventssamstagen
– 1.12. / 8.12. / 15.12. / 22.12. –

CityBus bis 19.30 Uhr

DKB-Gepäckbus am Wirteltorplatz
zwischen 10.00 und 19.30 Uhr

immer in Bewegung...



Dürener Kreisbahn

www.dkb-dn.de

DÜRENER UNTER DEN BAUM



Falls Mann das lästige Warten auf den trocknenden Nagellack verkürzen will, bietet Elektro Gunkel in der Wirtelstraße jetzt ein Hilfsmittel: Die UV-Lampe zum schnelleren Durchhärten der Nagelfarben mittels vier kleinen UV-Röhren mit jeweils neun Watt Leistung.

Und wer bei der pubertierenden Tochter punkten will, der verschenkt den Hautklarstift. Dieser kämpft mittels Blaulicht gegen Pickel. Das Kugelschreiber ähnliche Gerät verbessert das Hautbild, wirkt durchblutungsfördernd und zeigt schon nach 24 Stunden erste Erfolge...

Der nächste Sommer ist zwar noch in weiter Ferne, doch für einen Gartenfreund könnte dieser Brunnen das ideale Geschenk zum Fest sein. 20,35 und 50 Zentimeter hoch sind die Granitsäulen, aus denen nicht nur Wasser sprudelt sondern die auch mittels LED-Technik leuchten. Komplett kostet die Anlage inkl. Pumpe, Becken, Abdeckplatte, Anschlussmaterial und Reinigungsmittel 254,- Euro.

Gesehen bei Holz-Land Leisten an der Garnbleiche.



Yvonne Schnor hat in ihrem Weinhaus an der Weierstraße dieses Überraschungspaket in weihnachtlicher Wellpappe zusammengestellt: Schokolade trifft Champagner. Strawberry Crisps, eine halbe Flasche Moët & Chandon mit einem kleinen Champagner-Stollen. Preis je nach weiteren Füllungen.



Guste Hutmacher-Weiser von Juwelier Wolff an der Zehnhofstraße realisierte den Düren-Ring und damit ein echtes Dürener Weihnachtsgeschenk. „Von uns für Düren“ lautet dabei das begleitende Motto des „Must have“ für jede echte Dürenerin. Die Motive: Die Annakirche, das Rathaus, das Riesenrad der Annakirmes, das Leopold-Hoesch-Museum, Schloss Burgau und das Uhdlemöche. Der Düren-Ring ist in allen gängigen Größen und mit fünf farbigen Hintergründen, Schwarz/Grau, Rot, Violett, Grün und Blau erhältlich. Jeder einzelne Ring ist liebevoll in Handarbeit hergestellt. Basis ist eine Ringschiene aus 925er Silber. Darin eingearbeitet sind die grafischen Motive mittel einer hochmodernen haltbaren Ceramic-Technik. Preis für dieses seltene Geschenk: 119,- €.

Feuer ist faszinierend. Doch nicht überall ist eine offene Feuerstelle möglich. An kalten

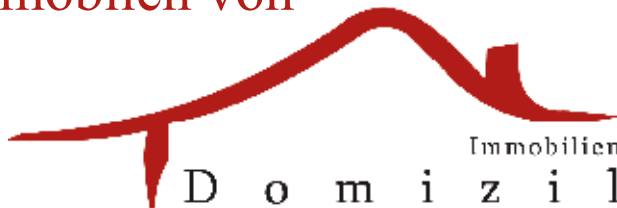


Wintertagen helfen jetzt Tischfeuer, um die Stimmung komplett zu gestalten. 35 und 41 Zentimeter hoch sind diese beiden Feuer für das Wohnzimmer, die mit speziellen Chemikalien betrieben werden. Die bei Lambert in der Weierstraße gesehenen Tischfeuer kosten 155,- € in der kleinen Version und 255,- € in der großen Version.



Aus gutem Grund.

Immobilien von



Immobilien

D o m i z i l



Iris Hofmann:
02421/3065210

domizil-dueren.de





für den Motorsport mit Elektroautos, so Jochen Krumbach. Steckdosen werden an der Rennstrecke überflüssig. Der TMG Gleichstrom-Schnell-lader wurde im Laderaum eines Toyota Hiace installiert und gab seine Ladung per EV-Link-Technologie an das Rennfahrzeug ab. Der TMG EV P002 verfügt über eine Lithium-Keramik-Batterie mit einer Kapazität von 42 kWh und einen 350 kW starken Elektromotor. Der Motor entwickelt 900 Nm Drehmoment und beschleunigt den Rennwagen auf bis zu 255 km/h.

„Elektro-Rennwagen müssen aufgeladen werden, und dafür die geeignete Infrastruktur an Rennstrecken zu schaffen ist eine große Herausforderung“, so Ludwig Zeller, TMG- Geschäftsführer Elektrik und Elektronik. „Mit unserem Partner Schneider Electric haben wir eine Lösung entwickelt, die es erlaubt, einen Elektro-Rennwa-

Sieben Minuten und 22,239 Sekunden - mit viel Spannung an Bord hat Jochen Krumbach auf der 20,8 Kilometer langen Nordschleife des Nürburgrings einen neuen Rekord aufgestellt. Niemals zuvor war ein ausschließlich mit Strom be-

triebenes Fahrzeug schneller in der „Grünen Hölle“ unterwegs. Jochen Krumbach war im Auftrag von Toyota Motorsport in einem der Toyota Elektro-sportwagen TMG EV P002, unterwegs. Der in Langerwehe geborene Motorsportler, der heute in Eschweiler lebt, unterbot damit seinen Rekord aus dem Vorjahr um rund 25 Sekunden.

Erst kürzlich war Toyota beim berühmten Pikes Peak Bergrennen im US-Bundesstaat Colorado ein Streckenrekord mit Elektroantrieb gelungen. Wie schon am Pikes Peak setzte die Toyota Motorsport

GmbH auch am Nürburgring die neue Gleichstrom-Schnell-ladetechnologie ein, die eine zügige Wiederaufladung eines Elektro-Rennwagens von Batterie zu Batterie erlaubt. Eine Verbindung zum Stromnetz ist hierbei nicht erforderlich. Dadurch eignet sich die gemeinsam mit der Schneider Electric GmbH entwickelte Technologie auch für Orte, an denen kein Zugang zum Stromnetz möglich ist, und ist damit eine ideale Lösung



SOCIETÄT BAUCHMÜLLER & COLLEGEN

UNFALL?

SOFORT ZUM ANWALT!



BAUCHMÜLLER & COLLEGEN
Rechtsanwälte / Rechtsbeistand

Schützenstraße 18
52351 Düren

Telefon: 0 24 21 - 5 55 97 30
Fax: 0 24 21 - 5 55 97 50

KONTAKT@BAUCHMUELLER-COLLEGEN.DE · WWW.BAUCHMUELLER-COLLEGEN.DE

DÜRENER UNTER SPANNUNG

gen an einem beliebigen Ort auf der Welt aufzuladen. Neben dem Antrieb des TMG EV P002 ist dies ein großer Schritt voran in Richtung elektro-

sportkarriere startete Jochen Krumbach beim Dürener Motorsportclub in einem Kart. Auch beruflich ist Jochen Krumbach am Lenkrad anzu-

Mit Spannung neuen Rekord gefahren

triebener Motorsport.“ Der heute 41jährige Rekordfahrer ist schon von Kindesbeinen an auf schnellen Gefährten unterwegs. Seine Motor-

treffen, er ist Testfahrer für einen Reifenhersteller.

Mit Strom und Spannung über den Nürburgring, das geht still und leise. Die einzigen Geräusche erzeugten der Wind und das Schieben der Räder auf dem Asphalt. Die Rekordfahrt wurde mit einer Onboard-Kamera aufgenommen. Wer am PC mitfahren will, der findet den Link zum Video auf www.duerener.info



citynah
immer da!



Ruf 0 24 21/95 49 0
www.citynah-immer-da.de

Pkw:
Aachener Straße 17-19 · Düren
Liebergstraße 66-68 · Nideggen-Embken

Lkw:
Am Roßpfad 5 · Merzenich



Mercedes-Benz

Autohaus
HERTEN

Autorisierter Mercedes-Benz
Service und Vermittlung





Kompromisslose Qualität

Der A1, das kompakteste Modell von Audi, vereint auf nur 3,95 Meter Länge alle Stärken der Marke – ein progressives Design, kompromisslose Qualität und wegweisende Effizienz. Der dreitürige Kompakte ist dynamisch und hochwertig, emotional und individuell. Seine starken Motoren und das agile Fahrwerk machen ihn zum sportlichsten Auto im Segment. Die Front mit dem dominierenden Singleframe-Grill wirkt ebenso stilprägend wie die Seitenlinie mit dem markanten Dachbogen, der coupéartigen C-Säule und den großen Radhäusern. Auf Wunsch liefert Audi Xenon plus-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht und LED-Heckleuchten. Die Karosserie

setzt sich zu zwei Dritteln aus hoch- und höchstfesten Stählen zusammen. An ihrer Spitze stehen die formgehärteten Stähle; sie kommen vor allem innerhalb der Fahrgastzelle zum Einsatz. Mit ihrer Steifigkeit legt die Karosserie die Basis für das präzise, sportliche Handling, für den Komfort, für die Ruhe an Bord, für die exzellente passive Sicherheit und für das niedrige Basisgewicht. Das Interieur des Audi A1 wirkt geräumig, licht und leicht. Die Instrumententafel weist Anklänge an die Tragfläche eines Flugzeugs auf, ihre vier runden Luftausströmer erinnern an Jet-Turbinen. Die aufgeräumte Linie ist ebenso eine klassische Stärke von Audi wie die souveräne Verarbeitungsqualität.

208 schon ab 9.999,-Euro

Mit dem 208 Access 1,0 l 68 VTI als Dreitürer (3T) macht Peugeot Poelderl ein günstiges Herbstangebot. Das Kleinwagenmodell ist bis zum 31. Dezember ab 9.990 Euro bestellbar. Auf Wunsch können Kunden auch ein attraktives Easy Drive Paket mit den Bausteinen Vollkasko und Haftpflicht, Wartung und Verschleißteile sowie eine Garantieverlängerung wählen. Privatkunden erhalten dabei spezielle Vorteilsbedingungen.

Der Peugeot 208 ist somit nicht nur in der Anschaffung, sondern auch im Unterhalt besonders günstig. Der Antrieb ist ein verbrauchs- und schadstoffarmer Dreizylindermotor der neuesten Genera-

tion. So verbraucht der 208 in der 1,0-Liter-Variante mit 68 PS kombiniert nur 4,3 Liter Benzin auf 100 Kilometer (innerorts 5,1 Liter, außerorts 3,8 Liter) und stößt dabei kombiniert lediglich 99 Gramm CO₂ pro Kilometer aus. Bei den Dieselmotoren liegt der Bestwert beim Schadstoffausstoß des 208 kombiniert sogar bei nur 87 Gramm CO₂ pro Kilometer und einem Verbrauch von 3,4 Litern pro 100 Kilometer (innerorts 3,6 Liter, außerorts 3,2 Liter). Die neue Motortechnologie von Peugeot verringert nicht nur die Höhe der Kfz-Steuern, sondern schont auch die Umwelt. Hier nimmt der neue Peugeot 208 eine Spitzenposition in seinem Segment ein.



Jetzt bestellen!

Der neue Yaris Hybrid.
Hybrid mit stufenlosem Automatikgetriebe, 1,5-l-VVT-i, 55 kW (74 PS), und Elektromotor, 45 kW (61 PS), Systemleistung 74 kW (100 PS). Verbrauch in l/100 km kombiniert: 3,5. CO₂-Emission in g/km kombiniert: 79. Nach dem vorgeschriebenen EU-Messverfahren.

ab 16.950 €

www.dueren-toyota.de

Nichts ist unmöglich. Toyota.

TOYOTA CENTER DÜREN

TCD GmbH
Rudolf-Diesel-Str. 14
52351 Düren
Tel.: 02421/555860

Auto Conen GmbH www.conen-dueren.de
Rudolf-Diesel-Str. 15 · 52351 Düren · Tel.: 02421/95370

Geballe automo

Automeile
- da fa

Automeile Düren - da Fahr'ich ab!



Der große Bruder des 500

Der Fiat 500 hat einen großen Bruder bekommen. Auto Conen präsentierte den Fiat 500L. Zu Preisen ab 15.900 Euro bietet er Fans des Kultautomobils Fiat 500 eine Alternative mit mehr Raum. Mehr Freiraum für die Ansprüche von Familien oder von Menschen mit Platzbedarf für Sportgeräte oder Hobbyausrüstung. Der neue Fiat 500L ist mit fünf Türen, Platz für bis zu fünf Erwachsene und einem Kofferraumvolumen von rund 400 Litern der größte Cinquecento aller Zeiten. Schon die Basisversion Fiat 500L Pop (ab 15.900 Euro) ist komplett ausgestattet. Zum Serienstandard gehören unter anderem das elektronische Fahrstabilitätssystem ESP inklusive Antischlupfregelung

(ASR), die Berganfahr-Hilfe (Hill Holder), Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung, 15-Zoll-Räder, der höhenverstellbare Fahrersitz sowie das in Höhe und Tiefe verstellbare Lenkrad. Sechs Airbags - je zwei für Front, Seite sowie für den Kopfbereich in beiden Sitzreihen - garantieren den Passagieren ein optimales Maß an passiver Sicherheit. Der Fiat 500L Easy (ab 17.400 Euro) verfügt zusätzlich unter anderem über Klimaanlage, Radio mit Touchscreen-Bedienung und Bluetooth Freisprechanlage für Mobiltelefone, Lenkrad und Schaltknäuel in Leder, eine Geschwindigkeitsregelanlage sowie Außenspiegel mit Abdeckkappen in Wagenfarbe.

Tankstelle Steckdose

Mit dem Prius Plug-in Hybrid setzt Toyota jetzt Maßstäbe für eine umweltverträgliche Mobilität. Der erste Toyota mit zusätzlicher externer Auflademöglichkeit, kompakter Lithium-Ionen-Batterien und bis zu 25 Kilometer rein elektrischer Reichweite verbraucht neben 5,2 kWh Strom lediglich 2,1 Liter Treibstoff auf 100 Kilometer, was einem CO₂-Ausstoß von 49 g/km entspricht. Er ist mit einem frischen Design und vielen serienmäßigen Komfort-Features zu Preisen ab 36.200 Euro erhältlich. Der neue Plug-in Hybrid baut auf dem Toyota Vollhybrid-Antriebsstrang des Prius auf und ist besonders auf die Bedürfnisse von Kunden im städtischen Umfeld ausgelegt. Sie können

über jede haushaltsübliche Steckdose die Hybridbatterie extern aufladen und dann mit Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 85 km/h lokal emissionsfrei fahren. Auch auf längeren Strecken müssen sie ihre Fahrgewohnheiten nicht ändern: Wenn die erweiterte elektrische Reichweite erschöpft ist, fährt der neue Prius Plug-in Hybrid mit der bereits über 4,4 Millionen Mal verkauften Kombination aus Elektro- und Benzinmotor im hocheffizienten Hybrid-Modus weiter. Dabei verbraucht er 3,7 Liter auf 100 Kilometer und emittiert dabei 85 Gramm CO₂ pro Kilometer. Mit einem Tankvolumen von 45 Litern liegt so die Reichweite bei rund 1.200 Kilometern.



Automeile Kompetenz!

Automeile Düren

an einem Standort
Rudolf-Diesel-Straße

Automeile Düren

da Fahr'ich ab!

Rudolf-Diesel-Straße 5 · Düren · 0 24 21/ 5 16 66-0
www.peugeot-poelderl.de

Der neue
Golf VII
jetzt bei!



Tolle Autos,
klassische Service!



JACOBS
automobile Düren

Felix-Wankel-Str. 2 · 52351 Düren
Tel.: 02421-5910 100

ehemals Autohaus Anderson



Düren

54 Stationäre Pflegeplätze, (Einzelzimmer mit eigenem Duschbad), Kleine Wohngruppen, Eingestreuete Kurzzeitpflege

Am Holzbendenpark
Wohnanlage für Senioren und Behinderte

„Sich wirklich wohl fühlen...“

Seniorenwohnanlage „Am Holzbendenpark“
Stürtzstr. 33 | 52349 Düren
Tel.: 0 24 21/20 79 0 | Fax: 0 24 21/20 79 -199
www.seniorenwohnen-holzbendenpark.de



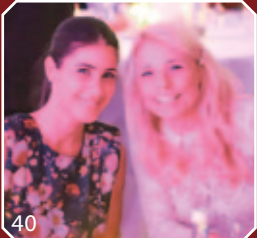
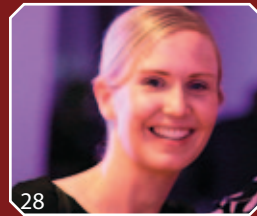
Gerd Thönnessen (1) ist der Leiter der Wohnanlage für Senioren „Am Mühlenreich“, die jetzt Raoul Pöhler (2) in Linnich verwirklichte. Bürgermeister Wolfgang Wittkopp (3) gratulierte im Namen der Stadt zu dem neuen Haus, Superintendent Jens Sannig (4) und Gemeindefereferentin Gertrud Roeb (5) überbrachten den Segen der Kirchen. Gesehen wurden beim Festakt der Einweihung Alfons Batsch (6), Daniel Simons (7), Ortsvorsteher Andreas Venrath (8), Hans Friedrich Oetjen (9), Harald Cossmann (10), Dr. Myriam Wierschowski (11), Peter Baumann (12), Otto Fialla (13), Udo Scherenberg (14), Birgit Strack (15), Klaus Flaskamp (15), Katharina Franken (17), Dorothe Gerhards (18), Hans Willi Dohmen (19), Margarethe Schiffer (20), Hermann Wigger (21), Michel Cremer (22), Mark Wolter (23) und Walter Scholand (24).

Anne Coutelle (25) hier mit Ehemann Christian, Chefin im Dürener „Café Extrablatt“, dem „Scoozi“ und dem Café & Bar Celona“ rund um den Dürener Markt feierte im Kreis von Freunden und Geschäftspartnern einen runden Geburtstag. Gratulanten waren Christina und Dieter Schöller (26), Bruder Christoph Heeke (27), Schwester Barbara Geßner (28), Bernd Laufenberg (29), Dr. Hans Christoph Uleer (30), Janine

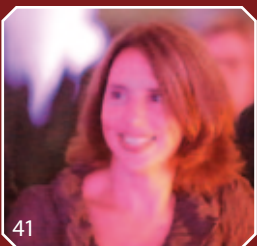
vorab infos: hergarden.de

CYCLETEAM HERGARDEN

DÜRENER LEUTE



Dather und Ilka Hafer (31), Kirsten Kallscheuer (32) Ara Zarabian (33) und Karin Hamel (34). Beim Feiern der „Null“ in der Kölsch-Lounge kräftig mit dabei ferner Ex-Nachbar Söhnke Hinz (35), Janette Piotrowski (36), Christian Dietz und Dr. Lars Tolk (37), Rita Vetter-Weschke (38), Saskia Hanisch (39), Karo Mosche und Britta Schieren (40), Edith Wolff(41), Guido Duell (42), Ute Stockheim (43) und Maximilian Uleer (44). Ebenfalls wurden gesehen: Stephan Weschke (45), Margit Degen (46) und Stefan Degen zusammen mit Jan Vermeegen (47).





LOTHMANN

Martinusplatz 74
52355 Düren - Derichweiler
☎ 02421/64162, Fax 02421/66235

- Gardinenstudio
- Bodenbeläge
- Änderungsservice
- Polsterwerkstätte
- Sonnenschutz
- Gardinen Waschs-service



INH. GUSTE HUTMACHER-WEISER | ZEHNTHOFSTRASSE 14 | DÜREN | TEL: 0 24 21 1 54 29

Christl. Fest Quittung	Sohn d. Bruders Lübecker Nachrichten kurz	Pferdezucht	zieht Schlitten des Weihnachtsmanns	Compakt Disc	6	Oberhaupt in Venedig steht f. München	Babynahrung	Vertiefung im Gelände	Berufsinformationszentrum	
3			nichtflüchtiger elektronischer Speicherbaustein Turmannschaft				Rurtralbahn			
erlebten DN & JÜL am 16.11.45 Ausrufer der Verwundung				1. Buchstabe	Über diesen Punkt wird viel diskutiert... US Hardware-Konzern	Führer auf See	Euro Award Index			
	Einspritztechnik b. modernen Motoren Infrarot		Teppichqualität							
Fehlos Steht der Woche vor Ostern voran	2		Politikeramt mit hoher Fluktuation	Edelgas	Vokal	Vokal Elat	Rechtsprechung bei Juristen	Flughafen Auburn-Opelika (Alabama)	nicht oben	beliebter engl. Oldtimer
4		Umschlagzentrum Großmarkt München Engländer		Schlechter Traum Norwegen nach ISO 3166						
3. Buchstabe engl. Hemd	Manipulation Geistesranke					5				
7			Dr. bei James Bond Abgabenordnung		Haarfarbe	Lager lat. davor			wertvollstes Unternehmen	
Vorsilbe "drei" Tand		explodiert im Auto hat Landau am Auto					fertig	Eisenach Element OZ 92		
				ehem. britische Eisenbahn Ribonukleinsäure	1		Bezeichnung f. Stahlträger Leitender Notarzt	9		
Verlangen engl.			Depp Fußboden einer Scheune				sportlicher Mercedes	Konsonant Maßeinheit in Kochrezepten		
<p style="text-align: center;">www.schenkel-schoeller.de</p>						von Wasser umgeben 18. Buchstabe		8		
			tritt im Kreis DN im Marathon auf							



IM ABONNEMENT

Sie wollen keine Ausgabe der DÜRENER Illustrierten verpassen? Das stellen wir sicher! Bei Zahlung der Portokosten senden wir Ihnen die nächsten zehn Ausgaben sofort nach dem Erscheinen zu. Füllen Sie unten stehenden Coupon aus, schneiden Sie ihn aus, stecken ihn zusammen mit zehn Briefmarken à 1,45 Euro in einen Umschlag und senden Sie das Ganze an: DÜRENER, Postfach 6204, 52333 Düren.

COUPON

*Ja, ich möchte keine Ausgabe verpassen!
Diesem Brief liegen zehn Marken zu 1,45 Euro bei.
Senden Sie die nächsten zehn Ausgaben DÜRENER bitte an:*

Name: _____
 Straße: _____
 PLZ/Ort: _____

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Ermitteln Sie die Lösung und senden Sie diese bis zum 17. November 2012 an:

**Redaktion
Dürener Illustrierte
Postfach 6204 52333 Düren**

oder Sie senden das Lösungswort per E-Mail (Adresse nicht vergessen) an:

raetsel@duerener.info

Unter allen bis zum genannten Stichtag eingehenden richtigen Antworten verlosen wir zwei Mal zwei Eintrittskarten für den Abend mit der



Familie Popolski am 1. Dezember in der Arena Kreis Düren und zwei Mal zwei Eintrittskarten zu dem Konzert des Luftwaffenmusikkorps 3 am 22. November im Haus der Stadt Düren. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt und in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Das Lösungswort des Rätsels

der Ausgabe 8 /2012 lautete „Volleyball“.

Ein herzlicher Glückwunsch und je zwei

Eintrittskarten für das Ina Müller Konzert am 17. November in der Arena Kreis Düren gehen an Sasche Heinen, Nörvenich und H. Pfeiffer aus Niderzier. Die Ina Müller-CD's gehen an Hans-Gerd Roderburg aus Jülich und Hubertine Peter aus Nideggen.

Lösung des letzten Rätsels

T	C	Z	O	E	D	J	E	P					
A	L	D	E	N	H	O	V	E	N	E	L	L	E
K	G	B	P	M	D	E	U	M	A	A	T		
R	E	P	G	E	N	G	L	A	N	D	U		
B	E	W	E	I	S	T	A	L	I	S	M	A	N
F	A	N	C	L	U	B						B	I
W	U	T	I	L								N	E
A	B	E	R	A	A	L	S	T	R	A	N	D	
Y	U	C	C	A	L	R	O	I	N	S	M	B	
S	K	A	N	D	A	L	T	R	U	D	E	A	U
S	E	N	T	I	M	E	N	T	O		N	H	K
M	I	R	I	N	I	T	I	A	L	E	S	L	O

Ein Räumungsverkauf, gepaart mit der traditionellen Weihnachtsausstellung, verspricht kurz vor dem Fest allen Kunstfreunden besondere Überraschungen. Seit über 80 Jahren existiert die Galerie Ziehn & Dickmeis in Düren. Jetzt, nach über 50 Jahren in der Kölnstraße, zieht Galerist Georg Dickmeis mit seinen Kunstschätzen in neue Räume im Herzen der Stadt. Aus diesem Grund beginnt Samstag, 17. November, ein Räumungsverkauf an der Kölnstraße. Galerist Georg Dickmeis verspricht seinen Kunden: „Sie sparen, damit wir keine Umzugskartons packen müssen. Fast alle Kunstgegenstände und Warengruppen werden 20 bis 80 Prozent reduziert.“

Galerie geht auf Reisen

Da es sich bei vielen Arbeiten um Unikate handelt, sollte man nicht zögern, wenn man das ausgesuchte Kunstwerk noch ergattern möchte.“

Am Tag danach, Sonntag, 18. November, von 12 bis 18 Uhr, wird dann auch zum letzten Mal in der Kölnstraße 65 die Weihnachtsausstellung mit ausgesuchten Arbeiten aller in der Galerie Ziehn & Dickmeis vertretenen Künstler eröffnet. Die Ausstellung zeigt Gemälde international bekannter Künstler wie Hermann Distl, Ingfried Henze-Morrò, Cristian Henze, Udo Lindenberg, Madjid oder Jean Claude Picard. Moderne Grafiken der Gegenwart und des 20. Jahrhunderts sind mit Arbeiten von Salvador Dali, Georges Dussau, Friedensreich Hunderwasser, Heinz Mack, Joan Miró und A.R. Penck vertreten.

Zusätzlich werden 200 russische Ikonen des 16. bis 19. Jahrhunderts und Grafiken des deutschen Expressionismus ausgestellt.

Eine Krippenausstellung bietet jetzt in der Vorweihnachtszeit über 100 Krippen mit Krippenfiguren aus aller Welt. Ergänzt wird die Weihnachtsausstellung durch Skulpturen und Bronzeplastiken bekannter Künstler.



Krippe, Holzgeschnitz

Die Öffnungszeiten der Galerie Ziehn & Dickmeis vom 17. November bis Weihnachten:

*montags - freitags: 9.30 - 18.30 Uhr
samstags: 9.30 - 18.00 Uhr
sonntags: 14.00 - 18.00 Uhr*
freie Besichtigung.*

*Sonntag 23. Dezember,
verkaufsoffener Sonntag 13 bis 18 Uhr.*



„Gottesmutter Vladimirskaia“, russische Ikone, 18. Jahrhundert



Salvador Dalí, „Poseidon“, orig. Grafik von 1963, nummeriert und handsigniert, 98 x 78 cm

**Wegen Umzug:
Bis zu 80% Rabatt!**



Madjid, „New York“, Gemälde, signiert, 80 x 90 cm



Jean Claude Picard, „Bei Greve in Chianti“, Gemälde/Mischtechnik, signiert, 100 x 100 cm

„Molly“, Skulptur, handbemalt, limitierte Auflage, Höhe: 75 cm



Bildereinrahmungen und Restaurierungen werden in der eigenen Werkstatt ausgeführt.

„Hot Dog“, Skulptur, handbemalt, limitierte Auflage, Länge: 34 cm

*sonntags keine Beratung und kein Verkauf



**Kinder,
denkt an eure
Zukunft!**

**Auch Ihre Mutter würde es wollen.
Die Sparkassen-Altersvorsorge.**

 **Sparkasse
Düren**

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-dueren.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**